



Dortmund | Bochum | Witten | Hattingen | Waltrop | Bocholt | Lage | Petershagen

# Veranstaltungskalender LWL-Industriemuseum

Januar – Juni 2017

Dirk Zache,  
Direktor  
LWL-  
Industrie-  
museum



Zeche Zollern _____	2–13
Zeche Hannover _____	14–23
Zeche Nachtigall _____	24–35
Henrichshütte Hattingen _____	36–47
Schiffshebewerk Henrichenburg _____	48–56
TextilWerk Bocholt _____	58–67
Ziegeleimuseum Lage _____	68–76
Glashütte Gernheim _____	78–89

Titelmotiv: Geschichte unter Dampf: Am 20. und 21. Mai findet auf der Zeche Hannover in Bochum das 10. Dampffestival Ruhrgebiet statt.

Fotos: LWL-Industriemuseum: Jürgen A. Appelhans, Walter Fischer, Karin Hessmann, Martin Holtappels, Annette Hudemann, Brigitte Kraemer, Gerd Müller, Thomas Pflaum, Gerhard Tegeler; Pixelio.de: Thomas M. Müller, Monika Oumard, Stadtarchiv Dortmund: Erich Grisar

Liebe Besucherinnen und Besucher,

mal so richtig Dampf ablassen – wer möchte das nicht manchmal? Wir im Industriemuseum tun das regelmäßig, wenn wir unsere historischen Loks und Schiffe anheizen. Alle zwei Jahre legen wir noch ein paar Kohlen mehr auf: Auf der Zeche Hannover in Bochum findet dann das Dampf-Festival Ruhrgebiet statt; 2017 schon zum 10. Mal! Über einhundert Jahre alte Dampf-Walzen, mächtige Dampf-Traktoren und flotte Dampf-Autos können Sie am 20. und 21. Mai im Fahrbetrieb rund um Malakowturm und Maschinenhaus erleben.

Natürlich haben wir noch viele weitere Veranstaltungen für Sie geplant: So können Sie beim Gartenmarkt auf Zollern um Pflanzen „kungeln“, Kabarettabende in unserer Spinnerei besuchen, das Konzert des Baltic Sea Philharmonic in der Henrichshütte genießen, zu Radtouren starten, sich bei einem Workshop als Glasmacher, Steinbildhauer oder Keramiker versuchen oder ihre Kinder zu einer unserer spannenden Ferienaktionen anmelden.

Auch unser Ausstellungsprogramm verspricht eine große Bandbreite: Es geht um Auswanderer und Flüchtlinge, um die Sicht von Künstlern auf die Ziegelerarbeit, um finnisches Glasdesign, den Alltag im Ruhrgebiet, ums Reisen und um Getränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dirk Zache, Direktor LWL-Industriemuseum



## Schloss der Arbeit

Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Genau dies war Teil der Bauidee vor über 100 Jahren. Heute gilt das „Schloss der Arbeit“ als eines der außergewöhnlichsten Zeugnisse der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Zur Ikone wurde die Maschinenhalle mit dem eindrucksvollen Jugendstilportal. Jenseits der schönen Fassaden lag eine Welt harter und gefährlicher Arbeitsbedingungen. Unsere Ausstellungen und Führungen bringen Ihnen die Geschichte der Zeche und den Alltag der Bergleute näher.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Zeche Zollern  
Grubenweg 5  
44388 Dortmund  
Tel. 0231 6961-111 | Fax-114  
Mail: zeche-zollern@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
Einlass bis 17.30 Uhr

### Führungen

Kostenlos an Sonn- und Feiertagen:

11.30 und 12 Uhr: „Schloss der Arbeit“, Führung über die Tagesanlagen. Am ersten Sonntag des Monats richtet sich die Führung um 12 Uhr speziell an Familien.

14 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung in der Alten Verwaltung (bis 19.2.) bzw. Führung durch die Sonderausstellung „Erich Grisar. Ruhrgebietsfotografie 1928–1933“ (ab 26.2.)

16.30 Uhr: Führung durch die Maschinenhalle

Außerdem: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat „Nachtschicht“: Essen und Führung durch die beleuchtete Zeche. Kosten: 20 Euro. Anmeldung über die Museumsgaststätte Pferdestall erforderlich (s.u.).

### Gastro- nomie

Die Museumsgaststätte „Pferdestall“ mit Biergarten und einem Gesellschaftsraum für bis zu 110 Personen bietet westfälische Spezialitäten und internationale Küche an. Geöffnet Di–So 12–24 Uhr (Küche bis 22 Uhr). Reservierungen unter Tel. 0231 6903236, [www.restaurantpferdestall.de](http://www.restaurantpferdestall.de)

### Für Kinder

Draußen lädt ein Spielplatz mit Seilbahn, Kletter-Fördergerüst, Rutschen und Wasserpumpe zum Toben ein. Für Schulklassen und Kindergeburtstage bietet das LWL-Industriemuseum vielfältige Gruppenangebote. Bitte fordern Sie dazu unseren Flyer an oder informieren Sie sich im Internet unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de).



## Sonderausstellungen

28.8.2016–  
15.1.2017

### TextilWerkstatt Argentinische Arbeiterinnen in Skulpturen und Bildern von Cecilia Herrero-Laffin

2014 und 2015 besuchte die Künstlerin die Textilfabrik „Cooperativa Ex-textil San Remo“ bei Buenos Aires und fertigte dort Skizzen, Videos und Fotografien der Arbeiterinnen und deren Arbeitsumfeld an. Daraus entsteht eine Serie von Skulpturen und Bildern. Die auf der Zeche Zollern ausgestellten Arbeiten von Cecilia Herrero-Laffin zeigen den Alltag in der Textilfabrik und gewähren zugleich einen ästhetischen und nachhaltigen Einblick in die Arbeitswelt dieser Frauen.



24.2.–  
8.10.2017

### Erich Grisar Ruhrgebietsfotografien 1928–1933

Die Ausstellung präsentiert Fotografien des Dortmunder Schriftstellers Erich Grisar, die überwiegend in seiner Heimatstadt entstanden sind. Sie zeigen das Revier der späten 1920er Jahre, den städtischen Alltag, die harte körperliche Arbeit und die Siedlungen mit den mächtigen Industrieanlagen im Hintergrund. Zusätzlich sind Bilder namhafter Fotografen wie August Sander, Albert Hennig und Heinrich Zille zu sehen.



Ergänzt wird die Präsentation durch Arbeiten von Dortmunder Schülern, die sich – inspiriert von Grisars Fotografien – mit Alltag und Heimat beschäftigen.

## Veranstaltungen

### Januar

Do, 5.1.–  
Di, 28.2.

**Geierabend.** „Planet Pott“. Satire, Comedy und Ruhrpott-Klamauk. Infos und Karten: [www.geierabend.de](http://www.geierabend.de).

So, 8.1.  
15 Uhr

„Bergbautechnik im Museum“ **Themenführung** zur historischen Bergbautechnik auf Zeche Zollern

So, 15.1.  
15 Uhr

Zollern inklusiv – mit allen Sinnen die Lebens- und Arbeitswelt der Bergleute erfahren. **Inklusive Führung** für Gäste mit Sehbehinderung

So, 22.1.  
15 Uhr

**Themenführung.** Zechen und Grubenbahnen auf Zollern

So, 22.1.  
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Abgüsse von Fossilien. Ab 5 Jahren. 3 Euro je Kind plus Eintritt

So, 29.1.  
15–  
17.30 Uhr

**Zeitzeugen:** Der Ausbau- und Ankeringenieur Wolfgang Büse spricht über die Geologie und Ausbautechnik im Steinkohlenbergbau

## Februar

- So, 5.2.  
15 Uhr  
**Märchenstunde** mit Christine Fleury-Fuchs für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren. Anmeldung bis 27.1. unter Tel. 0231 6961-211
- So, 12.2.  
15 Uhr  
Watt meinze? **Heiteres Quiz** mit Harald Verhoolen rund um die Sprache im Bergbau
- So, 19.2.  
15–  
17.30 Uhr  
**Zeitzeugen:** Horst Höfer spricht über seine Zeit mit den Grubenpferden
- Di, 21.2.  
18 Uhr  
Jáchymov. **Lesung** mit Josef Haslinger im Rahmen einer Lesereihe des Fritz-Hüser-Instituts im Vorfeld der Jahrestagung des PEN-Zentrums Deutschland, Eintritt frei
- Fr, 24.2.  
18 Uhr  
Eröffnung der **Sonderausstellung** „Erich Grisar. Ruhrgebietsfotografien 1928–1933“, Infos s. Ausstellungen
- So, 26.2.  
13 Uhr  
Kaiser Wilhelm und Bismarck – Zollern II/IV als Preußen-Zeche. **Themenführung** mit Dr. Thomas Parent
- 15 Uhr  
Denkmal für Stahl und Strom – die Maschinenhalle von Zollern II/IV. **Themenführung** mit Dr. Thomas Parent



- So, 26.2.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Lustige Masken und fantasievolle Verkleidung. Ab 5 Jahren. 3 Euro je Kind plus Eintritt

## März

- Sa, 4.3.  
14.30 Uhr  
„Schloss der Arbeit“. **Führung** in Deutscher Gebärdensprache mit Rainer Miebach, nur Eintritt
- So, 5.3.  
15 Uhr  
Leben in der Zechensiedlung. **Themenführung** durch die Kolonie Landwehr
- Sa, 11.3.  
11–18 Uhr  
Cajons selber bauen. **Workshop** für Erwachsene und ältere Jugendliche mit Einführung in die Spieltechnik. Leitung: Klaus Senkel. 25 Euro inkl. Imbiss. Anmeldung bis 3.3. unter Tel. 0231 6961-211



- So, 12.3.  
15 Uhr  
Zollern literarisch – **Lesung** von Zeitzeugenberichten, Gedichten und Betriebsverordnungen an einzelnen Stationen der Dauerausstellungen und Tagesanlagen
- Di, 14.3.  
18 Uhr  
Die Gesichter der Toten. **Lesung** mit Petra Reski im Rahmen einer Lesereihe des Fritz-Hüser-Instituts im Vorfeld der Jahrestagung des PEN-Zentrums Deutschland, Eintritt frei
- Sa, 18.3.  
20 Uhr  
**Tango-Nacht:** Tango Ball mit Live Musik und Tanzauftritt für Singles und Paare in Zusammenarbeit mit der Tangoschule Todo Tango Martina Schürmeyer. Tickets (22 Euro VVK, 25 Euro AK) und weitere Informationen unter [www.todotango.de](http://www.todotango.de)
- So, 19.3.  
15–  
17.30 Uhr  
**Zeitzeugen:** Detlef Niedzwetzki spricht über seine Zeit als Wettersteiger

Di, 21.3.  
19.30 Uhr  
Kohle, Stahl & Dampf: DB-Dampflok im Dienste der Montanindustrie der 1970er Jahre, Teil 2. **Bildvortrag** von Dietmar Beckmann, Eintritt frei



So, 26.3.  
10–17 Uhr  
Glanzlichter. **Börse** für Grubenlampen und Bergbaugeschichte, nur Museumseintritt

So, 26.3.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir bauen Insektenhotels. Ab 5 Jahren. 3 Euro je Kind plus Eintritt.

Di, 28.3.  
18 Uhr  
Erich Grisar. Ein Schriftsteller und Fotograf. **Vortrag** von Stefanie Grebe über die Wechselwirkungen von Erich Grisars Texten und Fotografien, Eintritt frei

## April

So, 2.4.  
15 Uhr  
Zollern einst und jetzt. **Themenführung** zur Restaurierung der Tagesanlagen

Sa, 8.4.  
15 Uhr  
**Jahreszeiten erleben**. Alles kommt wieder: Vögel, Blüten, Blätter, Insekten  
Naturkundlicher Spaziergang mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 Jahren, 2 Euro plus Eintritt

So, 9.4.  
15 Uhr  
Watt meinze? **Heiteres Quiz** mit Harald Verhoolen rund um die Sprache im Bergbau

So, 9.4.  
8–18 Uhr

Der Massenkalk des Mitteldevons im nördlichen Sauerland. **Exkursion** mit dem Geologen Dr. Hartwig Gielisch zur Dechenhöhle und zum Felsenmeer bei Hemer. Kosten: 25 Euro. Anmeldung bis zum 31.3. unter Tel. 0231-6961-211



Di, 11.4.–  
Do, 13.4.  
10–16 Uhr

**Ferienspaß** auf der Zeche. Aktionen rund um das Thema Bergbau. Für Teilnehmer zwischen 7 und 12 Jahren. 25 Euro pro Person inkl. Mittagessen. Anmeldung bis zum 3.4. unter Tel. 0231 6961-211

Fr, 14.4.  
15 Uhr

Themenführung: Wege der Kohle – Von der Rohkohle zum Verkaufsprodukt.

So, 16.4.  
15 Uhr

Zollern inklusiv – mit allen Sinnen die Lebens- und Arbeitswelt der Bergleute erfahren. **Inklusive Führung** für Gäste mit Sehbehinderung

Mo, 17.4.  
15 Uhr

„Bergbautechnik im Museum“ **Themenführung** zur historischen Bergbautechnik auf Zeche Zollern

Sa, 22.4.  
10–14 Uhr

**Gartenkugelmarkt**. Pflanzen, Bodenpflege und mehr. Kooperation mit BUND Herne. Anmeldung für Anbieter bis zum 12. April unter Tel. 0231 6961-211, Eintritt frei



So, 23.4.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Vollgas! Wir bauen Möhnenrennautos. Ab 5 Jahren. 3 Euro je Kind plus Eintritt.

Di, 25.4.  
18 Uhr  
Grisar unterwegs. Fotografien aus Deutschland und Europa. **Vortrag** von Andrea Zupancic über die Zielsetzung von Erich Grisar anhand von Fotos, Selbstzeugnissen und Presseveröffentlichungen, Eintritt frei



Sa, 29.4.  
10–16 Uhr  
Grundtechniken der Digitalfotografie. **Fotoworkshop** mit Gerhard P. Müller. 40 Euro inkl. Mittagessen. Anmeldung bis 20.4. unter Tel. 0231 6961-211

So, 30.4.  
15 Uhr  
**Themenführung**. In der Knechtschaft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeit im Ruhrgebiet

## Mai

Mo, 1.5.  
15 Uhr  
**Themenführung**. Zechen und Grubenbahnen auf Zollern

Di, 2.5.  
19.30 Uhr  
**Fotopirsch** zu den letzten Dampfloks bei der Polnischen Staatsbahn in den 1990er Jahren. Bildvortrag von Christoph Oboth

Sa, 6.5.  
15 Uhr  
**Zechen-Detektive**: Geheimen Bodenbewohnern auf der Spur. Asseln, Würmer, Schnecken und Co. Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehses, 2 Euro plus Eintritt

So, 7.5.  
13 Uhr  
Industrie-Kathedrale? – Zollern II/IV im Spiegel der regionalen Kirchen- und Religionsgeschichte. **Themenführung** mit Dr. Thomas Parent

15 Uhr  
Denkmal für Stahl und Strom – Die Maschinenhalle von Zollern II/IV. **Themenführung** mit Dr. Thomas Parent

So, 14.5.  
15 Uhr  
Zollern literarisch – **Lesung** aus Zeitzeugenberichten, Gedichten und Betriebsverordnungen an verschiedenen Orten der Zeche



So, 21.5.  
10–18 Uhr  
**Internationaler Museumstag**. „Naschwerk im Bergwerk“ – süßer Markt auf der Zeche Zollern. Mit musikalischer Unterhaltung der Dudelsackband „1st Sauerland Pipes and Drums“, Eintritt frei

Do, 25.5.  
15 Uhr  
Nicht nur was für Popeye! Erstes frisches Grün aus dem **Arbeitergarten**: zarter Spinat. Führung und Kostprobe

Sa, 27.5.  
15 Uhr  
**Inklusive Führung** durch die Sonderausstellung „Erich Grisar. Ruhrgebietsfotografien 1928–1933“ für Hörende, Hör-geschädigte und Gehörlose mit Gebärdendolmetscherin.

So, 28.5.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir bauen Loks aus Holz. Ab 5 Jahren. 3 Euro je Kind plus Eintritt.

## Juni

Sa, 3.6.–  
Mo, 5.6.

**Historischer Jahrmarkt** „Once upon a time“ mit Steampunk-Spektakel. Veranstalter vom Schaustellerverein Rote Erde e.V. Infos: [www.rote-erde.de](http://www.rote-erde.de)



Sa, 10.6.  
15 Uhr

**Jahreszeiten erleben.** Aufgetaucht: Frösche, Molche, Libellen & Co. Naturkundlicher Spaziergang am Wasser mit Birgit Eheses für Menschen ab 6 Jahren, 2 Euro plus Eintritt

So, 11.6.  
15 Uhr

Leben in der Zechensiedlung. **Themenführung** durch die Kolonie Landwehr

Di, 13.6.  
19.30 Uhr

Die Friedrich Wilhelmshütte in Mülheim an der Ruhr und ihre Werkseisenbahnen, **Vortrag** von Norbert Tempel, Eintritt frei

Do, 15.6.  
15 Uhr

Gesundheit, Krankheit, Tod. **Themenführung** zur Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Berufskrankheiten im Steinkohlenbergbau

Sa, 17.6.  
15 Uhr

Duftende Sommergrüße aus dem **Arbeitergarten**: aromatische Erdbeeren und pflückfrischer Salat. Führung und Kostprobe

18.6.  
15 Uhr

**Themenführung.** Grubensicherheit und Grubenrettungswesen im Ruhrbergbau

Sa, 24.6.  
18–2 Uhr

**ExtraSchicht.** Die Nacht der Industriekultur. Die „Goldenen Zwanziger“ auf der Zeche Zollern. Musik, Tanz und Show mit Swing-Kabarett-Revue, Filmvorführung „The Artist“ und Feuershow mit der Chabernaq Company. Mehr Infos unter [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)



25.6.  
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Musikinstrumente selbst gebaut. Ab 5 Jahren. 3 Euro je Kind plus Eintritt

Di, 27.6.  
18 Uhr

Straße, Siedlung, Hüttenwerk. Erich Grisar porträtiert Dortmund und das Ruhrgebiet. **Vortrag** von Arnold Maxwill, Eintritt frei







## Eine Burg für den Bergbau

Wie eine mittelalterliche Burg ragt der Förderturm der Zeche Hannover in den Himmel des Bochumer Nordens. Schon die Zeitgenossen waren beeindruckt von der trutzigen Architektur. Prachtstück im Innern der Maschinenhalle ist die Dampffördermaschine aus dem Jahr 1893. Es ist das älteste Exemplar, das im Ruhrgebiet an seinem Originalstandort erhalten blieb. Bei Schauvorführungen setzen wir für Sie diesen Dinosaurier der Technik in Bewegung. Attraktion für junge Besucher ist unsere „Zeche Knirps“. Hier können Mädchen und Jungen spielerisch den Betriebsablauf in einem Bergwerk kennen lernen.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Zeche Hannover  
Günnigfelder Straße 251  
44793 Bochum  
Telefon 0234 6100-874 | Fax -869  
Mail: zeche-hannover@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

30.3.–30.10.2017  
**Zeche Hannover:** Mi–Sa 14–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr  
Führungen für angemeldete Gruppen ganzjährig  
Di–So 9–18 Uhr  
**Zeche Knirps:** Sa 14–18, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr  
Programme für angemeldete Gruppen ganzjährig  
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Führungen  
30.3.–  
30.10.2017

Kostenfreie Erlebnisführungen für Einzelbesucher mit Vorführung der historischen Dampffördermaschine an Sonn- und Feiertagen 12 u.15 Uhr

An Samstagen finden regelmäßig Führungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten wie „Wohnen“ oder „Migration“ statt. Dauer: 2 Std., Kosten: 2,50 Euro. Termine s. Veranstaltungen

Für Erwachsenen-Gruppen sowie Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir ein vielfältiges Angebot an Führungen und Programmen an. Bitte informieren Sie sich im Internet: [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de). Gerne schicken wir Ihnen auch unser Faltblatt zu.

### Zeche Knirps

Mit Malakowturm, Förderanlage, Stollen und einer Lorenhängebahn hat die Zeche Knirps alles zu bieten, was zu einem richtigen Bergwerk gehört. Gefördert wird hier allerdings Kies statt Kohle. Aber genau wie bei den echten „Kumpel“ ist hier Teamwork gefragt. Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de). Öffnungszeiten S. 14 unten.



### Gastronomie

Der Biergarten hält Erfrischungen für unsere Gäste bereit. Geöffnet 30.3.–30.10.2017  
Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr  
Kontakt: Tel. 0173 5351596  
[www.gastronomie-zeche-hannover.de](http://www.gastronomie-zeche-hannover.de)

## Sonderausstellungen

30.3.–  
30.10.2017

### Vom Streben nach Glück 200 Jahre Auswanderung aus Westfalen nach Amerika

Hunderttausende Westfalen wanderten im 19. und 20. Jahrhundert aus Westfalen nach Amerika aus, um dort ihr Glück und Arbeit zu finden. Not und Unterdrückung in der Heimat, aber auch Abenteuerlust waren wichtige Beweggründe für die Auswanderung. Die Ausstellung beleuchtet mit über 100 Exponaten und zahlreichen Bildmotiven die Geschichte der Auswanderer aus Westfalen und dem Ruhrgebiet. Sie zeigt die Reisewege und das Leben und Wirken der Auswanderer in Nordamerika und stellt ausgewählte Biografien vor.



2.4.–  
23.4.2017

### Heimat Bochum

Heimatgefühl – was vor wenigen Jahren noch altbacken und rückwärtsgewand daherkam, hat heute wieder Konjunktur. Im Zeitalter der fortschreitenden Globalisierung wird die Heimat im Ruhrgebiet wieder neu entdeckt. Studierende der Sozialwissenschaften haben sich auf die Suche nach Heimat und Heimatgefühl in Bochum gemacht und präsentieren die Ergebnisse in einer Laborausstellung. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Studierenden der Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Sozialanthropologie.



30.4.–  
3.9.2017

### Das große Warten Geflüchtete im Ruhrgebiet Fotografien von Brigitte Kraemer

Rund eine Million Menschen kam 2015 auf der Flucht vor Krieg, Not und Unterdrückung in der Hoffnung auf ein freies Leben nach Deutschland. Nach langen Wegen der Flucht und der Ankunft begann für sie die Zeit des Wartens in Notunterkünften und Übergangswohnungen – Warten auf die Entscheidung, ob Deutschland Asyl und Sicherheit gewährt. Die Herner Fotografin Brigitte Kraemer hat Geflüchtete in verschiedenen Städten des Ruhrgebiets ein Jahr lang begleitet. Die Ausstellung gibt Einblicke in den Alltag der Geflüchteten zwischen Ankunft und Anerkennung.



## Veranstaltungen

### Februar

- Di, 7.2.  
19 Uhr  
**Führung** durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“
- Di, 7.2.  
20 Uhr  
**Gute Nachtschnittchen.** Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt VVK: 17 Euro (Abendkasse: 19 Euro). Karten: nacht-schnittchen@email.de oder 0234-516 58 74

### März

- So, 26.3.  
9–19 Uhr  
**Boule-Turnier „Bochumer Ouvert“.** Internationales offenes Turnier des Boule-Vereins „Diaboulo Bochum“ auf dem Zechenplatz. Gespielt wird in Triplets. Einschreibung vor Ort ab 9 Uhr. Kosten: 5 Euro



- Do, 30.3.  
19 Uhr  
**Eröffnung** der Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“, Infos s. Sonderausstellungen

## April

- Sa, 1.4.  
15 Uhr  
**Wege der Migration.** Geschichts-Tour zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 Euro
- So, 2.4.  
11 Uhr  
**Eröffnung der Ausstellung „Heimat Bochum“**, Infos s. Sonderausstellungen
- Do, 6.4.  
19 Uhr  
„Dorsten – Chicago. Eine transatlantisch-jüdische Familiengeschichte“. **Vortrag und Gespräch** mit Elisabeth Cosanne-Schulte-Huxel vom Jüdischen Museum Westfalen über die Auswanderungsgeschichte der Familie Eisendrath. Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Vom Streben nach Glück“
- Sa, 8.4.  
15 Uhr  
**Wohnen auf der Seilscheibe.** Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 Euro
- Fr, 14.4.  
11–18 Uhr  
**Sonderöffnungszeiten** des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag
- Sa, 15.4.  
18–22 Uhr  
**Osterfeuer** mit Begleitprogramm an der Zeche Hannover, veranstaltet vom Förderverein Zeche Hannover e.V. 18 und 19 Uhr: Erlebnisführungen
- Mo, 17.4.  
11–18 Uhr  
**Sonderöffnungszeiten** des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag



Di, 18.4.–  
Do, 20.4. Neues Land, neues Glück?! Hoffnungen und Erfahrungen von Auswanderern. **Theater-Workshop** für Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Jungen Schauspielhaus Bochum. Anmeldung bis zum 31.3. unter 0231 6961-236. Abschlusspräsentation am 20.4. um 19 Uhr

Sa, 22.4.  
15–17 Uhr **Erlebnisführung** durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 Euro

So, 30.4.  
11 Uhr **Eröffnung der Fotoausstellung** „Das große Warten. Geflüchtete im Ruhrgebiet“. Infos s. Sonderausstellungen

So, 30.4.  
16 Uhr „Wohlstand, Freiheit, Abenteuer“. Von der Hoffnung auf ein neues Glück in Amerika. Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“

## Mai

Mo, 1.5.  
11–18 Uhr **Sonderöffnungszeit** des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag

Do, 4.5.  
19 Uhr **Ein Onkel in Amerika?** Auf den Spuren der eigenen Vergangenheit. Tipps und Tricks für den Einstieg in die Ahnenforschung von der genealogisch-heraldische Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund



Sa, 6.5.  
7–9 Uhr

**Vogelstimmenexkursion.** Rundgang über die Route der Industrienatur mit Jürgen Heuser, Biologische Station Östliches Ruhrgebiet. Erwachsene 5 Euro, Kinder (bis 14 Jahre) 3 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02323 55541

Sa, 6.5.  
15 Uhr

**Wege der Migration.** Geschichts-Tour zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 Euro

Sa, 13.5.  
15 Uhr

**Wohnen auf der Seilscheibe.** Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 Euro



Sa/So,  
20./21.5.  
10–18 Uhr

**Dampf-Festival Ruhrgebiet.** Erleben Sie historische Dampf-Fahrzeuge in Aktion! Über einhundert Jahre alte Dampf-Walzen, mächtige Dampf-Traktoren und flotte Dampf-Autos im Fahrbetrieb rund um die Zeche Hannover. Außerdem: Steampunk-Treffen mit „Vaporium Ruhr“. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Do, 25.5.  
11–18 Uhr

**Sonderöffnungszeit** des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag

So, 28.5.  
16 Uhr  
„Schaffen muss man hier wie ein Esel“. Das deutschamerikanische Arbeiterleben im 19. Jahrhundert. Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“

## Juni

Sa, 3.6.  
15 Uhr  
**Wege der Migration.** Geschichts-Tour zur Migration und Zuwanderung. 2,50 Euro



Do, 8.6.  
19 Uhr  
„Aus Westfalen und Lippe nach Amerika“. **Vortrag** von Ausstellungskurator Willi Kulke. Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Vom Streben nach Glück“

Sa, 10.6.  
15 Uhr  
**Wohnen auf der Seilscheibe.** Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 Euro

So, 11.6.  
15 Uhr  
**Museums-Matinee:** Das große Warten. Einblicke in flüchtige Lebenswelten zwischen Ankommen, Bleiben und Zurückgehen. Die Herner Fotografin Brigitte Kraemer im Gespräch mit Museumsleiter Dietmar Osses



Do, 15.6.  
11–18 Uhr  
**Sonderöffnungszeit** des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag

Sa, 17.6.  
15 Uhr  
**Kohle, Koks, Konsumanstalt.** Geschichts-Tour durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 Euro

Sa, 24.6.  
15 Uhr  
Hören und Sehen. **Inklusive Erlebnisführung** für hörende und gehörlose Besucher mit Gebärdendolmetscherin. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0234 6100-874 oder zeche-hannover@lwl.org.

Sa, 24.6.  
18–2 Uhr  
**ExtraSchicht** – die Nacht der Industriekultur. Musik und Show vor dem historischen Malakowturm. Illumination des Industriedenkmal und Vorführungen der historischen Fördermaschine. Sondereintritt



So, 25.6.  
16 Uhr  
„Goodbye Deutschland!“ Aufbruch und Reise in die Neue Welt. Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“



## Wiege des Ruhrbergbaus

Auf der Zeche Nachtigall im Wittener Ruhrtal reisen Sie zurück in die Zeit, als man zum Kohleabbau noch waagerechte Stollen in die Hänge trieb und später die ersten Schächte in die Tiefe grub. Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe gelangen Sie im Besucherbergwerk durch niedrige Gänge zu einem echten Steinkohlenflöz. In unseren Ausstellungen lernen Sie die Technik und Arbeitsbedingungen der Bergleute im 19. Jahrhundert kennen, erfahren Spannendes über die Kohlschiffahrt auf der Ruhr und die Industrialisierung der Region. Im Maschinenhaus ist eine der ältesten Fördermaschinen des Ruhrreviers in Funktion.



Die Zeche Nachtigall ist Informationszentrum des GeoPark Ruhrgebiet e.V.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Zeche Nachtigall  
Nachtigallstraße 35 | 58452 Witten  
Telefon 02302 93664-0 | Fax -22  
Mail: zeche-nachtigall@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr,  
letzter Einlass 17.30 Uhr

### Führungen

Führungen durch das Besucherbergwerk Nachtigallstollen ganzjährig Dienstag bis Sonntag 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr; April bis Oktober zusätzlich Sa/So stündlich 10.30-16.30 Uhr. Kosten 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro plus Eintritt.

Das Besucherbergwerk Nachtigallstollen ist für Kinder ab 5 Jahren zugänglich.

Unsere Angebote können Sie auch individuell buchen. Sprechen Sie uns an!

### Muttenthalbahn

An einigen Sonn- und Feiertagen pendelt die Muttenthalbahn zwischen dem Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia und der Zeche Nachtigall. Fahrpreis: 4 Euro Erwachsene, 1,50 Euro Kinder (6-14 Jahre). Weitere Hinweise unter [www.muttenthalbahn.org](http://www.muttenthalbahn.org).

Termine: 16.4., 1.5., 7.5., 4.6.



### Gastonomie

Ob Imbiss im Kaffegarten, Sektempfang im Maschinenhaus oder abendliche Feier im Saal – die Gastronomie „Auf Nachtigall“ macht's möglich. [www.auf-nachtigall.de](http://www.auf-nachtigall.de)



## Sonderausstellungen

2.9.2016 –  
1.10.2017

### Dampfzeit – Als die Loks noch rauchten

1977 endete der Einsatz von Dampflokomotiven bei der Deutschen Bundesbahn. Die Faszination für die majestätischen Schienenfahrzeuge ist bis heute geblieben. In den Schwarz-Weiß-Fotografien von Thomas Pflaum und Gerd Lübbering wird der Dampflok-Betrieb des vergangenen Jahrhunderts wieder lebendig. Auf ihren Reisen durch Deutschland und Österreich entstanden eindrucksvolle Aufnahmen aus den letzten Betriebsjahren der rauchenden Lokomotiven.



## Veranstaltungen

### Januar

So, 8.1.  
14.30 Uhr

„**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Sa, 14.1.  
ab 11 Uhr

**Hauerschicht**. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 Euro inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 12.1.

So, 15.1.  
14.30 Uhr

„Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

So, 22.1.  
14.30 Uhr

„Alles aus einem Berg“. Interaktive **Themenführung** zur Geologie rund um den Hettberg

Di, 24.1.  
15 Uhr

**Zechen-Safari**: Zeugen der Vergangenheit – Im Reich der Steine. 5 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

Sa, 28.1.  
15.30 Uhr

**Dünkelbergstollen**. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 Euro plus Eintritt, Anmeldung bis 26.1.

So, 29.1.  
14.30 Uhr

„**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

## Februar

So, 5.2.  
14.30 Uhr

„Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 11.2.  
ab 11 Uhr

**Hauerschicht**. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 Euro inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 9.2.

So, 12.2.  
14.30 Uhr

„**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

So, 19.2.  
14.30 Uhr

„Alles aus einem Berg“. Interaktive **Themenführung** zur Geologie rund um den Hettberg

Sa, 25.2.  
15.30 Uhr

**Dünkelbergstollen**. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 Euro plus Eintritt, Anmeldung bis 23.2.



So, 26.2.  
14.30 Uhr „Kohlenschiffe auf der Ruhr“. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

Di, 28.2.  
15 Uhr **Zechen-Safari**: Federn, Fährten, Schneckenhaus – Naturdetektive auf Spurensuche. 5 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

## März

Sa, 4.3.  
15 Uhr **Lampenschicht**. Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. 15 Euro inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt, Anmeldung bis 2.3.

So, 5.3.  
14.30 Uhr „Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 11.3.  
ab 11 Uhr **Hauerschicht**. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 Euro inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 9.3.

So, 12.03.  
13 Uhr „Dampfzeit – Als die Loks noch rauchten“. Offene **Kuratorenführung** durch die Sonderausstellung

So, 12.3.  
14.30 Uhr „**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

So, 19.3.  
14.30 Uhr „Alles aus einem Berg“. Interaktive **Themenführung** zur Geologie rund um den Hettberg



Sa, 25.3.  
15.30 Uhr **Dünkelbergstollen**. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 Euro plus Eintritt, Anmeldung bis 23.3.



So, 26.3.  
14.30 Uhr Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

Di, 28.3.  
15 Uhr **Zechen-Safari**: Glück auf – Die Kröten kommen! Tiere auf Wanderschaft. 5 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich



Do, 30.3.  
18.15 Uhr **Salon „Frauenbilder“**. Hommage an Mathilde Franziska Anneke zum 200. Geburtstag. „Aus Deinen Tränen sprießen ...“ – Kompositionen von Frauen aus Romantik, Biedermeier und Vormärz“ gespielt vom Ensemble Vox Nobile, Eintritt frei

## April

So, 2.4.  
14.30 Uhr „Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts



So, 2.4.  
15 Uhr  
**Natürlich Nachtigall:** Hausrotschwanz und Hungerblümchen – Frühling im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses, 2 Euro plus Eintritt

Sa, 8.4.  
ab 11 Uhr  
**Hauerschicht.** Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 Euro inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 6.4.



So, 9.4.  
11–18 Uhr  
**Muttentalfest.** Die Museen und Ausflugsziele im Muttental feiern den Start in die neue Saison. Schauvorführung der historischen Fördermaschine, Musik und Führungen, Eintritt frei

So, 16.4.  
14.30 Uhr  
„Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 22.4.  
15.30 Uhr  
**Dünkelbergstollen.** Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 Euro plus Eintritt, Anmeldung bis 20.4.

So, 23.4.  
13 Uhr  
„Dampfzeit – Als die Loks noch rauchten“. Offene **Kuratorenführung** durch die Sonderausstellung

So, 23.4.  
14.30 Uhr  
„**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Di, 25.4.  
15.30 Uhr  
**Zechen-Safari:** Wenn die Nachtigall singt – Von Vogelnestern, Singvögeln und anderen Frühlingsboten – Naturdetektive auf Spurensuche. 5 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

So, 30.4.  
14.30 Uhr  
„Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

## Mai

Fr, 5.5.–  
So, 7.5.  
**Bildhauerworkshop** für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 Euro inkl. Material und Eintritt, Anmeldung bis 2.5.



Fr, 5.5.  
21–  
22.30 Uhr  
Nachtigall und Fledermaus – **Nachtsafari** im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses, 2 Euro plus Eintritt



Sa, 6.5.  
ab 11 Uhr  
**Hauerschicht.** Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 Euro inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 4.5.

So, 7.5.  
14.30 Uhr  
„Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 13.5.  
15 Uhr  
**Lampenschicht.** Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. 15 Euro inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt, Anmeldung bis 11.5.



Sa, 13.5.  
15.30 Uhr  
**Dünkelbergstollen.** Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 Euro plus Eintritt, Anmeldung bis 11.5.

So, 14.5.  
13 Uhr  
„Dampfzeit – Als die Loks noch rauchten“. Offene **Kuratorenführung** durch die Sonderausstellung

So, 14.5.  
14.30 Uhr  
„**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

So, 21.5.  
11–17 Uhr  
**MontanTicketRuhr.** Industriekultur im Ruhrtal erleben – mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. [www.montanticket.lwl.org](http://www.montanticket.lwl.org)

So, 21.5.  
14.30 Uhr  
„Kohlenschiffe auf der Ruhr“. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

So, 21.5.  
15 Uhr  
**Route Industrienatur.** Safari an der Zeche Nachtigall. Führung des Regionalverbandes Ruhr (RVR)

Di, 23.5.  
15.30 Uhr  
**Zechen-Safari:** Schwerstarbeit „unter Tage“ – Das geheime Leben der Tiere im Boden. Naturdetektive auf Spurensuche. 5 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

So, 28.5.  
14.30 Uhr  
„Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

## Juni

Sa, 3.6.  
ab 11 Uhr  
**Hauerschicht.** Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 Euro inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 1.6.

So, 4.6.  
10–  
18 Uhr  
„**Dampfzeit**“ – Von der analogen zur digitalen Fotografie. Fotoworkshop zur Sonderausstellung mit dem Fotografen Thomas Pflaum, 55 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung bis 19.5.



So, 4.6.  
14.30 Uhr  
„Der Weg in die Tiefe“. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 10.6.  
19 Uhr  
**Soulkonzert** des Lions Club Witten mit „Die Komm’Mit Mann!s“, Sondereintritt

So, 11.6.  
13 Uhr  
„**Dampfzeit** – Als die Loks noch rauchten“. Offene Kuratorenführung durch die Sonderausstellung

So, 11.6.  
14.30 Uhr  
„**Unter Dampf**“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

So, 11.6.  
15.30 Uhr  
**Natürlich Nachtigall:** Schachtelhalm und Wiesenknopf - Wildkräuter im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Eheses, 2 Euro plus Eintritt

Di, 13.6.  
18.30 Uhr  
„Höhlen im südlichen Ruhrgebiet“. **Vortrag** von Stefan Voigt, Arbeitskreis Klutertöhle e.V., Eintritt frei



So, 18.6.  
10.30 –  
17 Uhr  
**MontanTicketRuhr.** Industriekultur im Ruhrtal erleben – mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. [www.montanticket.lwl.org](http://www.montanticket.lwl.org)

So, 18.6.  
14.30 Uhr  
Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

Sa, 24.6.  
15.30 Uhr  
**Dünkelbergstollen.** Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 Euro plus Eintritt, Anmeldung bis 22.6.

Sa, 24.6.  
18–  
2 Uhr

**ExtraSchicht.** Die Nacht der Industriekultur. Musik, Tanz und Illumination des Zechengeländes. Infos unter [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)



So, 25.6.  
14.30 Uhr  
„Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

So, 25.6.  
15 Uhr  
**Route Industrienatur.** Wildkräuter an der Zeche. Führung des Regionalverbandes Ruhr (RVR)

Di, 27.6.  
15.30–  
17.30 Uhr  
**Zechen-Safari:** Lebensraum Wasser -Tiere am Teich und an der Ruhr – Naturdetektive auf Spurensuche. 5 Euro inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich



Fr, 30.6.–  
So, 2.7.  
**Bildhauerworkshop** für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 Euro inkl. Material und Eintritt, Anmeldung bis 27.6.



## Museum für Eisen und Stahl

150 Jahre lang sprühten Funken, wenn die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. Heute machen wir an diesem einzigartigen Ort die Geschichte von Eisen und Stahl lebendig. Der 1987 stillgelegte Hochofen ist das älteste noch erhaltene Exemplar im Revier. Ein gläserner Aufzug führt hinauf auf den stählernen Riesen. Auf Rundwegen lernen Sie die historische Technik, aber auch die besondere Natur der Industriebranche kennen. Museumsmaskottchen „Ratte“ lädt Kinder zu einer spielerischen Entdeckungstour ein. Highlight ist ein Besuch in der Schaugießerei, wo heute wieder Metall fließt.

**Kontakt** LWL-Industriemuseum  
Henrichshütte in Hattingen  
Werksstraße 31–33  
45527 Hattingen  
Telefon 02324 9247-140 | Fax -112  
Mail: [henrichshuette@lwl.org](mailto:henrichshuette@lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



**Geöffnet** Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
Einlass bis 17.30 Uhr

**Führungen** Täglich außer montags 11.30 Uhr offene Führung. 2 Euro plus Eintritt

Bis zum 24.3.2017 freitags 20 Uhr:  
Fackel-Führung. Erw. 8 Euro, Kinder von 6–17 Jahren 4 Euro inkl. Eintritt und Fackel

### Immer wieder sonntags:

Jeden Sonntag 11.30 Uhr Museumsführung, 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Bunkertour (außer Januar). Jeweils 2 Euro plus Eintritt

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So im Monat 14–17 Uhr Eisenbahnfahrten
2. So im Monat 11 Uhr Grüne Werkstatt; 14–17 Uhr Schmiedevorführung (April bis Oktober)
3. So im Monat 14–17 Uhr Schaugießerei (April bis Oktober)
4. So im Monat 10.30 Uhr Grüner Weg (April bis Oktober)

**Bunker-Tour:** Führung durch den Luftschutzstollen. Februar bis November jeden 1. Samstag im Monat 15 und 16 Uhr sowie jeden Sonntag (s. o.). 2 Euro plus Eintritt

**Schaubetriebe:** Jeden Mittwoch 11–15 Uhr (April bis Oktober) ist die Gießerei für Sie geöffnet.



Gastro-  
nomie

Im Restaurant „Henrichs“ genießen Sie gepflegte Atmosphäre und mediterran geprägte Küche in stilvollem Ambiente. Im Biergarten sitzen Sie direkt im Schatten des Hochofens. Geöffnet Di-So 11–1 Uhr; bei gutem Wetter. Kontakt: Tel. 02324 685963, [www.henrichs-restaurant.de](http://www.henrichs-restaurant.de)



## Sonderausstellungen

6.5.2016–  
26.3.2017

### Zum Wohl! Getränke zwischen Kultur und Konsum

Bier für das Ruhrgebiet, Schnaps für Westfalen? Die Ausstellung „Zum Wohl!“ zeigt die Entwicklung der Trinkkultur und Kultgetränke in Westfalen-Lippe im Industriezeitalter. Sie beleuchtet Produktion, Konsum und Image der Getränke und fragt nach regionalen Besonderheiten. Das abwechslungsreiche Begleitprogramm bietet Aktionen und Informationen rund um Wasser, Schnaps, Bier, Limonade, Milch, Tee und Kaffee.

13.9.2016–  
26.2.2017

### Technophilia Objekte von Gerhard Hahn

Im Gebläsehaus präsentiert der Ingenieur und Künstler Gerhard Hahn Objekte aus Keramik, Eisen und anderen technischen Werkstoffen. Seine Plastiken geben Auskunft über ihre Entstehung und verknüpfen die in aller Regel getrennten Ebenen menschlichen Schaffens: hier das anonym erzeugte Industrieprodukt, dort das authentische Kunstwerk.



13.5.–  
5.11.2017

### Ende der Schonzeit Horst Dieter Zinn fotografiert Hattingen

Der Hamburger Fotograf Horst Dieter Zinn erstellte 1987 während des Widerstandes gegen die Stilllegung der Henrichshütte die Reportage „Eine Heimat geht bankrott“. Der hanseatische Blick auf das Revier bediente augenzwinkernd das Image der Region außerhalb der Region. 30 Jahre später ist Zinn erneut unterwegs in Hattingen. Seine Bilder eröffnen einen neuen Blick, denn die Perspektive des Autors hat sich ebenso gewandelt wie sein Motiv selbst. Zinns aktuelle Bilder zeigen Menschen in einer anderen Stadt: Alles ist schneller und härter, urban statt montan.

## Veranstaltungen

### Januar

So, 1.1.  
17 Uhr

**Neujahrsspaziergang** durch das Industriemuseum. Erw. 8 Euro / Kinder 2 Euro

Sa, 7.1.  
20 Uhr

„Vielen Dank für die Blumen“. **Musikalische Hommage** an Udo Jürgens. Infos und Karten: [www.vielen-dank-fuer-die-blumen.de](http://www.vielen-dank-fuer-die-blumen.de)

So, 8.1.  
11–13 Uhr

**Grüne Werkstatt:** Steine erzählen Geschichte. Offenes Angebot für Familien. Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 Euro plus Eintritt

Mi, 11.1.  
19 Uhr

**Filmabend** „Promilleflucht“. Gezeigt wird der Film „Leaving Las Vegas“ (USA 1995, 107 Min). Eintritt frei

Fr, 13.1. 18–23 Uhr	<b>Nachtschicht.</b> Lange Öffnungszeit und Vollmondführung (20 Uhr) mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 Euro, Kinder von 6–17 Jahren 4 Euro
So, 15.1. 11–15 Uhr	<b>RatzFatz Familentrödelmarkt.</b> Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: <a href="http://www.ratzfatz-company.de">www.ratzfatz-company.de</a>
Do, 19.1. 19 Uhr	<b>Kabarett:</b> Philipp Weber mit dem Programm „Durst – Warten auf Merlot“ im „Henrichs“. In Kooperation mit der Sparkasse Hattingen. Eintritt 15/12 Euro
So, 22.1. 11–16 Uhr	<b>Jomo's Modellbahn- &amp; Spielzeugmarkt.</b> Eintritt 4,50 Euro, Kinder bis 14 J. frei
Fr, 27.1. 17 Uhr	<b>Tee-Seminar</b> anlässlich der Ausstellung „Zum Wohl“ im Laden „Die Potteery“. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02324 9247-151. Teilnahme kostenlos
Sa, 28.1. 11–15 Uhr	<b>Fotoworkshop</b> „Die Henrichshütte im Winter“ für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Kosten: 65 Euro plus Eintritt. Buchung über <a href="http://www.aufnachtschicht.com">www.aufnachtschicht.com</a>

## Februar

Fr, 3.2.	<b>Karnevalsveranstaltungen</b> der Hattinger Lebenshilfeorganisationen und des Aktivenkreises. Kinderkarneval ab 15.11 Uhr; Abendveranstaltung ab 19.11 Uhr. Infos und Karten: <a href="http://www.holti-holau.de">www.holti-holau.de</a>
So, 5.2. 11–16 Uhr	<b>„Frauenkram“.</b> Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: <a href="http://www.frauenkram.land">www.frauenkram.land</a> . Eintritt: 3 Euro, Kinder unter 14 J. frei



Mo, 6.2. 15 Uhr	<b>Hüttenwerkertreffen.</b> Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. 2 Euro. Anmeldung: Tel. 02324 9247-151
Mi, 8.2. 19 Uhr	<b>Filmabend</b> „Durst nach Leben“. Gezeigt wird der Film „Atash“ (OmU, Israel 2004, 109 Min.). Eintritt frei
Fr, 10.2. 18–23 Uhr	<b>Nachtschicht.</b> Lange Öffnungszeit und Vollmondführung (20 Uhr) mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 Euro, Kinder von 6-17 Jahren 4 Euro
Fr, 10.2. 18–23 Uhr	<b>Fotoworkshop</b> „Nachtfotografie für Anfänger“. Kosten: 75 Euro plus Eintritt. Buchung über <a href="http://www.aufnachtschicht.com">www.aufnachtschicht.com</a>
Sa, 11.2. 18–22 Uhr	„Nachts unterwegs“. <b>Fotoexkursion</b> für Anfänger. Kosten: 65 Euro plus Eintritt. Buchung über <a href="http://www.aufnachtschicht.com">www.aufnachtschicht.com</a>
Sa 11.2. 20 Uhr	<b>Musical Highlights 2017.</b> Große Gefühle – tolle Stimmen – beste Unterhaltung. Infos und Karten: <a href="http://www.musikveranstaltungen.de">www.musikveranstaltungen.de</a>
So, 12.2. 11–13 Uhr	<b>Grüne Werkstatt:</b> Von Federn und Fährten. Offenes Angebot für Familien. Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 Euro plus Eintritt
Sa, 18.2. 10–14 Uhr	„ <b>Ranzenparty</b> “ mit der Verkehrs-Puppenbühne und Infos für Schulanfänger und Eltern. Veranstaltung der Sparkasse Hattingen. Eintritt frei
So, 19.2. 11–16 Uhr	<b>Jomo's Modellbahn- &amp; Spielzeugmarkt.</b> Eintritt 4,50 Euro, Kinder bis 14 J. frei



Mo, 20.2. 20 Uhr	„ <b>Nachtschnittchen</b> “ mit Moderator Helmut Sanftenschneider und Gästen aus der Comedy-Szene. 17 Euro. Karten: <a href="http://www.sparkasse-hattingen.de/nachtschnittchen">www.sparkasse-hattingen.de/nachtschnittchen</a>
---------------------	--

Fr, 24.2.  
18.30 Uhr  
„**Vortrag** zum Thema „Kaffee“ von Willi Kulke anlässlich der Ausstellung „Zum Wohl“. Eintritt frei

So, 26.2.  
16 Uhr  
„**Peter Pan – das Musical**“ mit dem Theater Liberi. Infos und Karten: [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

## März

Mi, 1.3.  
19 Uhr  
**Filmabend** „Wie ein guter Wein“. Gezeigt wird der Film „Bottle Shock“ (USA 2008, 106 min.). Eintritt frei

Fr, 3.3.  
18–23 Uhr  
**Nachtfotografie**. Fotoworkshop für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Buchung über [www.aufnachtschicht.com](http://www.aufnachtschicht.com). Kosten: 75 Euro plus Eintritt

Fr, 3.3.  
Sa, 4.3.  
„Whisky’n more“. **Publikums- und Fachmesse**. Fr 15–21 Uhr, Sa 12–20 Uhr. Infos unter [www.whiskynmore.de](http://www.whiskynmore.de)

Fr, 10.3.  
19 Uhr  
**Whisky-Tasting**. 40 Euro plus Eintritt. Weitere Termine: 17.3., 24.3. und 31.3. Anmeldung unter: [whiskytreff@email.de](mailto:whiskytreff@email.de)

Fr, 10.3.  
18–23 Uhr  
**Nachtschicht**. Lange Öffnungszeit und Vollmondführung (20 Uhr) mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 Euro, Kinder von 6-17 Jahren 4 Euro. Anmeldung nicht erforderlich



So, 12.3.  
11–16 Uhr  
Jomo’s **Lego- und Playmobilbörse**. Eintritt 3,50 Euro, Kinder 1 Euro, Familien 5 Euro

So, 12.3.  
11–13 Uhr  
**Grüne Werkstatt**: Wasserwege im Wandel. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 Euro plus Eintritt

So, 19.3.  
11–15 Uhr  
RatzFatz **Familienrödelmarkt**. Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: [www.ratzfatz-company.de](http://www.ratzfatz-company.de)

So, 26.3.  
11–16 Uhr  
„**Frauenkram**“. Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: [www.frauenkram.land](http://www.frauenkram.land). Eintritt: 3 Euro, Kinder unter 14 J. frei

Mo, 27.3.  
20 Uhr  
Esther Münch mit „**Walli’s Wahrheiten**“. Infos und Tickets im Restaurant „Henrichs“, Tel. 02324 685963

Fr, 31.3.  
15 Uhr  
**Exkursion** zur Brauerei Fiege. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02324 9247-151. 15,85 Euro inkl. Führung, Verköstigung und ÖPNV

Fr, 31.3.  
20 Uhr  
**Vortrag** zum Thema „Bier“ von Jorma Wagner anlässlich der Ausstellung „Zum Wohl“. Eintritt frei

## April

Mi, 5.4.  
19 Uhr  
**Filmabend** „Aliens vs. Pubcrawl“. Gezeigt wird der Film „The World’s End“ (GB 2013, 109 min.). Eintritt frei

Fr, 7.4.  
19 Uhr  
**Biertasting** mit Biersommelier und IHK-Bierbotschafter Matthias Kliemt. Kosten 20 Euro, Anmeldung erforderlich unter [birgit.schulz@lwl.org](mailto:birgit.schulz@lwl.org)

So 9.4.  
11 Uhr  
Die Gartenstadt Hüttenau. **Führung** durch den Ortsteil Welper. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151. 7 Euro

So, 9.4.  
11–13 Uhr  
**Grüne Werkstatt**: Frühlingsboten auf der Hütte. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 Euro plus Eintritt

Fr, 14.4. 18–23 Uhr	<b>Nachtschicht.</b> Lange Öffnungszeit und Vollmondführung (20 Uhr). Kosten: 2 Euro plus Eintritt
So, 16.4. 11–16 Uhr	<b>Jomo's Modelleisenbahn- &amp; Spielzeugmarkt.</b> Eintritt 4,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei
Mo, 17.4. 15 Uhr	<b>Finissage</b> der Ausstellung „Zum Wohl“ mit „Slam“ rund ums Bier. Eintritt: 6 Euro
Sa, 22.4. 20 Uhr	„Volksbank klassisch“. <b>Frühjahrskonzert</b> der Rhein-Ruhr Philharmonie. Karten und Infos: <a href="http://www.rheinruhrphilharmonie.de">www.rheinruhrphilharmonie.de</a>
Sa 22.4. 15 Uhr	<b>Integrative Führung</b> für Hörende und Gehörlose mit Gebärdendolmetscher. Nur Eintritt
So, 23.4. 15 Uhr	<b>Eröffnung der Ausstellung</b> „100 Hüttenleute“. 30 Jahre nach dem Protest gegen die Hütten-Stilllegung bilden 100 Frauen und Männer erneut eine fotografische Menschenkette. Ein Projekt der Fotografin Astrid Kirschey mit dem Förderverein Industriemuseum Henrichshütte
	
Fr, 28.4. 19–23 Uhr	<b>Fotoworkshop</b> Nachtfotografie für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Buchung unter Buchung über <a href="http://www.aufnachtschicht.com">www.aufnachtschicht.com</a> . Kosten: 65 Euro plus Eintritt
Sa, 29.4. 21–22.30 Uhr	<b>Nachts im Museum.</b> Familienführung mit Kopflampen zu nachtaktiven Tieren und Pflanzen auf dem Museumsgelände. 3 Euro plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140
So, 30.4. 11–17 Uhr	<b>Spielplatzfest</b> rund um den Spieleschmelzofen „Rackerwerk“ mit der blauen Museumsratte. Eintritt frei

So, 30.4. 19 Uhr	<b>Walpurgisnacht – nur für Frauen.</b> Fackel-Führung, Walpurgisfeuer mit Kreistänzen, heißer Punsch und „Hexenbrot“. Kosten: 8 Euro. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151
So, 30.4. 20 Uhr	<b>Tanz in den Mai.</b> Infos und Tickets unter <a href="http://www.henrichs-restaurant.de">www.henrichs-restaurant.de</a>

## Mai

Fr, 5.5. 19 Uhr	Konzert mit dem <b>Baltic Sea Philharmonic</b> Orchester unter dem Dirigat von Kristjan Järvi. Solist: Mikhail Simonyan (Violine). Karten 18/15 Euro. Weitere Infos unter <a href="http://www.lwl-industriemuseum.de">www.lwl-industriemuseum.de</a>
--------------------	--



So, 7.5. 11–15 Uhr	<b>RatzFatz Familientrödelmarkt.</b> Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: <a href="http://www.ratzfatz-company.de">www.ratzfatz-company.de</a>
So, 7.5. 11–13 Uhr	Wohnen und Arbeiten der Hüttenwerker. <b>Kombi-Führung</b> Industriemuseum und Stadtteil Welper. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151. 9 Euro
Mo, 8.5. 15 Uhr	<b>Hüttenwerkertreffen.</b> Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. 2 Euro. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151



Fr, 12.5. 18– 23 Uhr	<b>Nachtschicht.</b> Lange Öffnungszeit und Vollmondführung (20 Uhr). Kosten: 2 Euro plus Eintritt
Sa/So, 13./14.5.	<b>Das Fest der Autoparty.</b> Informationen unter <a href="http://www.autoparty.de">www.autoparty.de</a> . Sa 10–20 Uhr, So 10–18 Uhr. Eintritt frei
Sa, 13.5. 19.30 Uhr	<b>Eröffnung der Ausstellung „Ende der Schonzeit“.</b> Infos s. Sonderausstellungen
So, 14.5. 11– 13 Uhr	<b>Grüne Werkstatt:</b> Vom Schachtelhalm zum Götterbaum – Pflanzengeschichten. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 Euro plus Eintritt
So, 21.5. 11– 16 Uhr	<b>Jomo’s Modelleisenbahn- &amp; Spielzeugmarkt.</b> Eintritt 4,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei
Mo, 22.5. 20 Uhr	Esther Münch mit „ <b>Walli und die Best Ätschas</b> “. Infos und Tickets im Restaurant „Henrichs“, Tel. 02324 685963
Sa, 27.5. 21.30– 23 Uhr	<b>Nachts im Museum:</b> Familienführung mit Kopflampen zu nachtaktiven Tieren und Pflanzen. 3 Euro plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247140
So, 28.5. ab 11 Uhr	<b>14. Hattinger Hüttenlauf.</b> Anmeldung von Lauf- oder Walkstaffeln sowie Teilnehmern für die Kinderläufe unter Tel. 02324 9247-151. Eintritt frei



## Juni

Fr, 9.6. 18– 23 Uhr	<b>Nachtschicht.</b> Lange Öffnungszeit und Vollmondführung (20 Uhr). Kosten: 2 Euro plus Eintritt
So, 11.6. 11– 15 Uhr	<b>„Frauenkram“.</b> Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: <a href="http://www.frauenkram.land">www.frauenkram.land</a> . Eintritt: 3 Euro, Kinder unter 14 J. frei
So, 11.6. 11– 13 Uhr	<b>Grüne Werkstatt:</b> „Wilde Wiese - Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer und Co“. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. Kosten: 3 Euro plus Eintritt
So, 18.6. 11– 16 Uhr	<b>Jomo’s Modelleisenbahn- &amp; Spielzeugmarkt.</b> Eintritt 4,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei
Sa 24.6. 18– 2 Uhr	<b>ExtraSchicht</b> – Die Nacht der Industriekultur. In Kooperation mit dem Klavierfestival Ruhr. Infos: <a href="http://www.extraschicht.de">www.extraschicht.de</a>

Die Zeitschrift

## Industriekultur

Die nächsten Ausgaben haben die Schwerpunktthemen:

- Heft 1.17: Arktis - Antarktis
- Heft 2.17: Industrieregion Oberschlesien
- Heft 3.17: Industrieregion Franken

Probeheft-Anforderung:  
[www.klartext-verlag.de](http://www.klartext-verlag.de)  
 Klartext Verlag  
 Heßlerstraße 37  
 45329 Essen





## Ein Aufzug für Schiffe

Seit über 40 Jahren liegt das Schiffshebewerk still, doch noch immer fasziniert der gigantische Aufzug für die Schiffe am Dortmund-Ems-Kanal die Menschen. Eine Treppe führt hinauf auf die Brücke zwischen den Oberhaupttürmen. Von hier aus genießen Sie einen fantastischen Blick auf die Stahlkonstruktion und die weite Kanallandschaft bei Waltrop. In der Maschinenhalle erfahren Sie, wie die Wasserstraße und das Hebewerk gebaut wurden. Modelle machen die historische Technik anschaulich. An Bord eines Frachtschiffes lernen Sie das Leben einer Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren kennen. Im Sommerhalbjahr startet ein Ausflugsdampfer regelmäßig zu Touren über die Kanäle.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Schiffshebewerk Henrichenburg  
Am Hebewerk 26 | 45731 Waltrop  
Telefon 02363 9707-0 | Fax -12  
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr,  
letzter Einlass 17.30 Uhr

### Führungen

Führungen für **Einzelbesucher** sonn- und feiertags 11 Uhr. Dauer: 90 Minuten.  
Kosten: Museumseintritt.

Gruppen können Führungen zu freien Terminen vereinbaren. Kosten: 40 Euro pro Gruppe plus Eintritt.

Kulinarische **Abendführungen** finden jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) ab 19 Uhr statt. Kosten für Führung und Essen im Restaurant „Papachristos“: 23 Euro für Erwachsene, 11,50 Euro für Kinder bis zu 14 J. Anmeldung erforderlich.

### App für Smartphones



Eine App führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Im „Google Play Store“ steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides auf Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt'n Henri“ und ein Handy-Spiel.

### Schiffstouren

Beginn der Schiffstouren: 9.4. Abfahrtszeiten: Di-Sa 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr (bei Bedarf auch zweistündig)  
Sonn- und feiertags 12.30, 13.30, 14.30 Uhr (einstündig), 15.30 Uhr (zweistündig)

Kosten: 7 Euro Erwachsene, 5 Euro Kinder (einstündige Tour), 12 Euro Erwachsene, 10 Euro Kinder (zweistündige Tour) plus Eintritt. Kontakt: Tel. 0162 4582188 (Claudius Kalka)





Gastro-  
nomie

Der „Gastrobus“ bietet kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet Di–So 11–18 Uhr (Änderungen vorbehalten). Ab 9.4.: Café „Schatzinsel“ am Oberwasser, geöffnet Sa/So 11–17 Uhr. Kontakt: 0151 23334639 (Birgit Langer).

## Sonderausstellungen

25.5.2016–  
19.3.2017

### Reif für die Insel Tourismus auf Sylt, Hiddensee und Mallorca

Inseln sind der Inbegriff von Urlaub. Auf einem überschaubaren Stück Land, von Wasser umgeben, versprechen sie einen wohltuenden Abstand zum alltäglichen Trott. Die Ausstellung zeigt, wie Sylt, Hiddensee und Mallorca für den Tourismus entdeckt wurden, wie sich die Art des Urlaubs im Laufe der Zeit geändert hat und welchen Wandel sie durch den Fremdenverkehr erfahren haben. Die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten offenbaren, wie die Deutschen ihren Urlaub verbringen – damals und heute, in Ost und West.



7.3.–  
12.11.2017

### Inseln in Sicht Fotografien von Sylt, Hiddensee und Mallorca

Die drei populären Reiseziele haben auch renommierte Fotografen angezogen. Im Laderaum des Schleppkahns „Ostara“ sind eindrucksvolle Aufnahmen zu sehen: Hans Jessel, Dita Pepe und Harald Hentzschel dokumentieren den Wandel der Landschaft auf Sylt. Bilder aus Hiddensee vor und nach der Wende zeigen Arnim Tiepolt, Marcus Bredt und Annette Hudemann. Brigitte Kraemer hat sich mit den beiden Seiten Mallorcas auseinandergesetzt: der ruhigen Berglandschaft im Norden und dem bunten Treiben an den Stränden im Süden.



7.5.2017–  
14.1.2018

### Zum Wohl! Getränke zwischen Kultur und Konsum

Wasser, Schnaps, Bier, Limonade, Milch, Tee und Kaffee – das sind die Getränke, die im Industriezeitalter unseren Alltag prägen. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Trinkkultur und der Kultgetränke in Westfalen-Lippe in den letzten 150 Jahren. Sie beleuchtet die Produktion, den Konsum und das Image der Durstlöscher und fragt nach regionalen Besonderheiten: Bier für das Ruhrgebiet, Schnaps für Westfalen?



## Veranstaltungen

## Januar

So, 8.1. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Reif für die Insel“
Sa, 14.1. 19.30 Uhr	<b>Rock- und Blues-Konzert</b> mit dem Komponisten, Sänger und Texter Zed Mitchell. Eintritt: 9/12 Euro, Reservierung erforderlich
Mi, 18.1. 18 Uhr	Monopol-Schleppbetrieb auf den westdeutschen Kanälen (1913–1967). <b>Vortrag</b> von Dr. Eckhard Schinkel im Rahmen der Reihe „Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets“. Eintritt frei
	
So, 22.1. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Reif für die Insel“
Fr, 27.1. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung</b> . Infos s. Führungen
Sa, 28.1. 19.30 Uhr	<b>Konzertabend</b> mit Udo Herbst. Klassische Gitarre mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Heitor Villa-Lobos. Eintritt 9/12 Euro, Reservierung erforderlich
Di, 31.1. 19 Uhr	Wofür gibt es ein deutsches Konsulat auf Mallorca? Über die Arbeit mit Touristen und Auswanderern spricht die nach Palma entsandte Konsulin Sabine Lammers bei ihrem <b>Bildervortrag</b> im Rahmen der Sonderausstellung „Reif für die Insel“, Eintritt frei

## Februar

Sa, 4.2. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung in deutscher Gebärdensprache</b> mit Rainer Miebach durch die Sonderausstellung „Reif für die Insel“. Anmeldung erwünscht
So, 12.2. 14.30 Uhr	Offene Führung durch die Sonderausstellung „Reif für die Insel“
Sa, 18.2. 19.30 Uhr	„Ich brauch‘ Tapetenwechsel“. <b>Musikalische Hommage</b> an Hildegard Knef mit Nina Tripp (Gesang) und Martin Brödemann (Klavier). Eintritt 12 Euro, Reservierung erforderlich
Fr, 24.2. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung</b> . Infos s. Führungen
So, 26.2. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Reif für die Insel“

## März

Sa, 4.3. 19.30 Uhr	Michael Dreesen liest in der Maschinenhalle aus Asterix-Comics. Eine <b>Comedy-Comic-Lesung</b> mit Pantomime und Gesang. Eintritt 12 Euro, Reservierung erforderlich
Di, 7.3. 19 Uhr	Der Mittellandkanal. Der Dortmunder Skipper Karl-Heinz Czierpka berichtet in einem <b>Bildervortrag</b> über seine Fahrt auf Deutschlands längsten Kanal. Eintritt frei
Di, 14.3. 19 Uhr	Mallorca und die Popmusik. Dr. Ingo Grabowsky berichtet in seinem <b>Bildervortrag</b> über die deutsche Musikszene auf der Party-Insel, Karl Robok sorgt für die musikalische Begleitung. Eintritt frei



Sa, 18.3. 19.30 Uhr	„Mon Mari et moi“ spielen Chansons von Hildegard Knef, Marlene Dietrich u.a. – <b>Konzert</b> mit Shakti Paqué (Gesang, Gitarre), Mathias Paqué (Gitarre), Inge Mrotzek (Bass) und Jürgen Mrotzek (Percussion). Eintritt 9/12 Euro, Reservierung erforderlich
So, 19.3. 15 Uhr	<b>Mascha meets Ringelnatz.</b> Performance mit Tanja Hellwig zum Ende der Ausstellung „Reif für die Insel“. Nur Eintritt
Fr, 31.3. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung.</b> Infos s. Führungen

## April

Sa, 8.4. 19.30 Uhr	„Pack die Badehose ein“. Anne Behrenbeck (Gesang) und Maik Hester (Klavier) präsentieren <b>Wirtschaftswunderlieder</b> aus den 1950er und 1960er Jahren. Eintritt 12 Euro, Reservierung erforderlich
So, 9.4. 11.30– 14 Uhr	<b>Spielplatzfest.</b> Saisonstart für den Wasserspielplatz und das Fahrgastschiff „Henrichenburg“. Die erste Schiffstour des Frühlings bringt um 11.30 Uhr das Publikum durch die Schleuse zum Oberwasser, wo um 12.30 Uhr der Spielplatz mit Musik, Spiel und Spaß eröffnet wird. Eintritt frei
	
Mi, 12.4. 10–16 Uhr	<b>Ferientag „Experimente am Hebewerk“.</b> Kinder entdecken, wie das Hebewerk funktioniert und warum es heute ein Museum ist. Alter: 8–11 Jahre. Kosten 8 Euro plus Eintritt, Reservierung erforderlich

Di, 18.4. 10–16 Uhr	<b>Ferientag</b> „Ein Tag im Leben eines Binnenschiffers“. Kinder lernen die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen. Alter: 8–11 Jahre. Kosten 8 Euro plus Eintritt, Reservierung erforderlich
Sa, 22.4. 19.30 Uhr	Friedrich & Wiesenhütter. <b>Konzert</b> des Berliner Gitarrenduos mit pffigen Texten und virtuoser Gitarrenmusik. Eintritt 9/12 Euro, Reservierung erforderlich
Fr, 28.4. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung.</b> Infos s. Führungen

## Mai

Sa, 6.5. 14.30 Uhr	<b>Offene Führung</b> in deutscher Gebärdensprache mit Rainer Miebach durch den Schleusenpark Waltrop. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht
So, 7.5. 10–18 Uhr	<b>Museumsfest</b> mit Musik, Kinderprogramm, Eröffnung der Ausstellung „Zum Wohl!“ sowie Dampfer- und Barkassenfahrten. Eintritt frei
	
Sa, 20.5. 19.30 Uhr	Der Gitarrist <b>Wolfgang Kalb</b> spielt traditionellen Blues, Gospel und Ragtime aus den 1920er und 1930er Jahren. Eintritt: 9/12 Euro, Reservierung erforderlich
Fr, 26.5. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung.</b> Infos s. Führungen

## Juni

Sa, 3.6. 19.30 Uhr	<b>Whiskey-Tasting.</b> Im Rahmen der Sonderausstellung „Zum Wohl!“ stellt Sebastian Büssing im Hafengebäude besonders veredelte Whiskeys vor. Eintritt 29,90 Euro, Reservierung erforderlich
So, 4.6. 14.30 Uhr	<b>Offene Führung</b> durch die Sonderausstellung „Zum Wohl!“ 
Sa, 10.6. 19.30 Uhr	Die Schmonzetten. <b>Musikkabarett</b> mit Aglaja Camphausen (Sopran, Cello), Nadine Aguigah (Violine, Gesang) und Edith Langgartner (Kontrabass, Gesang). Eintritt 9/12 Euro, Reservierung erforderlich 
So, 18.6. 14.30 Uhr	<b>Offene Führung</b> durch die Sonderausstellung „Zum Wohl!“
Sa, 24.6. 18–2 Uhr	<b>ExtraSchicht.</b> Die Nacht der Industriekultur. Mit Musik, Theater, einem ganz speziell beleuchteten Hebewerk und Aktionen rund um die Ausstellung „Zum Wohl!“. Sonder Eintritt. Infos <a href="http://www.extraschicht.de">www.extraschicht.de</a>
Fr, 30.6. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung.</b> Infos s. Führungen

# Haste Heimat?



**Entdecke sie neu!**



**1 mal kostenlos ...**

für Besucher/innen des  
LWL-Industriemuseums;  
Stichwort: „Heimat“  
[service@westfalenspiegel.de](mailto:service@westfalenspiegel.de)  
oder:

**0251.4132-213**



## Weberei und Spinnerei

Über 20.000 Spindeln drehten sich einst in der Spinnerei Herding. Heute ist der imposante Backsteinbau mit seinen vier Geschossen ein Forum für Textilkultur. In dem spannungsreich restaurierten Industriedenkmal werden Geschichte und Gegenwart des Textilen lebendig.

In unmittelbarer Nähe liegt die Weberei. Hier riecht es nach Öl und Arbeit, und die historischen Webstühle rattern während der täglichen Schauproduktion. Wir zeigen Ihnen, wie der Takt der Maschinen vor 100 Jahren die Arbeit diktierte. Den kargen Lebensalltag der Familien lernen Sie in unserem Arbeiterhaus kennen.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
TextilWerk Bocholt  
Weberei: Uhlandstraße 50  
46397 Bocholt  
Spinnerei: Industriestraße 5  
46395 Bocholt  
Tel. 02871 21611-0 | Fax -33  
E-Mail: [textilwerk@lwl.org](mailto:textilwerk@lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



### Geöffnet

Weberei und Spinnerei:  
Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr

### Führungen

Sonntags 14 Uhr: Führung Spinnerei; sonntags 16 Uhr: Führung Weberei. Anmeldung nicht erforderlich. Teilnehmer zahlen nur den Museumseintritt.

An einem Sonntag im Monat gibt es unter dem Motto „Schauen, Staunen, Spüren“ eine Familienführung für (Groß-)Eltern und Kinder. Sie ersetzt eine der regulären Sonntagsführungen in der Weberei oder der Spinnerei (Termine siehe Veranstaltungen).

### Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an klassischen Gruben- und Geschirrtüchern, Tischdecken sowie Stoffen. Die Produkte werden nach historischen Vorbildern auf unseren Maschinen hergestellt.



### Gastro- nomie

Das Museumsrestaurant „Schiffchen“ mit Blick in den Websaal bietet für bis zu 120 Personen Platz für Feierlichkeiten jeder Art. Für Museumsbesucher und Gruppen spezielle Arrangements. Tel. 02871 7508, [www.schiffchen-bocholt.de](http://www.schiffchen-bocholt.de)

Das Café-Bistro „SKYLounge“ in der Spinnerei bietet einen beeindruckenden Blick über die Stadt und kann für Veranstaltungen gebucht werden. Tel. 02871 261041, [www.abh-event-bocholt.de](http://www.abh-event-bocholt.de)

**Kurse**  
Montags 9–11.30 Uhr: Klöppelkurs mit Jutta Duensing, 5 Euro pro Teilnahmetag plus 20 Euro Jahresbeitrag. Anmeldung erforderlich.  
Mittwochs 15–17 Uhr: Strickkurs mit Paula Niestegge, Jahresbeitrag 20 Euro, Anmeldung erforderlich.

Der Betrieb der Spinnerei wird gefördert mit Mitteln der Stadtsparkasse Bocholt.



## Ausstellungen

seit  
2.10.2016

**Die Macher und die Spinnerei  
Textilindustrie im Westmünsterland**  
Ort: Spinnerei

Sie ist Voraussetzung für fast alle Textilproduktionen, doch sie steht nur selten im Fokus – die Baumwollspinnerei. In seiner neuen Ausstellung präsentiert das LWL-Industriemuseum am authentischen Ort Technik und Bedeutung dieses Zweigs. Laufende Maschinen machen ein Stück Textilgeschichte lebendig. Die Schau zeigt außerdem die wirtschaftlichen Zusammenhänge und stellt die „Macher“ vor: Es geht um den Mut und die Lebenswelt der Unternehmer, die die Textilindustrie der Region bis heute prägen.



2.10.2016–  
29.1.2017

**Textile Erinnerungen – Remembering  
Textiles**  
Gali Cnaani und Kaoru Hirano  
Ort: Spinnerei

Kaoru Hirano aus Japan und Gali Cnaani aus Israel verbindet ihr radikaler Ansatz, bestehende Kleider bis in deren letzte Fäden hinein aufzulösen. Hirano verknüpft die Fäden wieder so, dass sie eine schemenhafte Skulptur formen – in Reminiszenz an die ehemaligen Trägerinnen. Cnaani verwebt die in ihre Strukturen aufgelösten Kleider wieder neu und verbindet sie dabei mit anderen Kleidungsstücken. So spüren beide Künstlerinnen den Erinnerungen der Textilien nach, den ehemaligen Trägerinnen oder dem Gedächtnis des Materials selbst.



## Veranstaltungen

### Januar

Mi, 4.1.  
12–16 Uhr

Die spinnen wohl... Die Restauratoren lassen sich über die Schulter schauen.  
**Maschinenvorführung.** Ort: Spinnerei



Do, 5.1.  
19 Uhr  
Mit Kunst in die Nacht. **Abendführung** durch die Sonderausstellung „Textile Erinnerungen“ mit einem Glas Sekt. Kosten: 6 Euro. Ort: Spinnerei

Fr, 6.1.  
9–16 Uhr  
**Weihnachtsferien-Aktion:** Zwischen Fabrik, Kontor und Arbeiterhaus. Kosten: 5 Euro inkl. Eintritt und Mittagessen. Ort: Weberei



Do, 19.1.  
19 Uhr  
Mit Kunst in die Nacht. **Abendführung** durch die Sonderausstellung „Textile Erinnerungen“ mit einem Glas Sekt. Kosten: 6 Euro. Ort: Spinnerei

Sa, 21.1.  
20 Uhr  
**Bühne Pepperoni** präsentiert: Die Herkuleskeule – leise flehen meine Glieder. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 29.1.  
14 und  
16 Uhr  
Öffentliche Führungen anlässlich der **Finis-sage** der Sonderausstellung „Textile Erinnerungen – Remembering Textiles“. Ort: Spinnerei



So, 29.1.  
14 Uhr  
**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Eintritt. Ort: Spinnerei

## Februar

Mi, 1.2.  
12–16 Uhr  
Die spinnen wohl... Die Restauratoren lassen sich über die Schulter schauen. **Maschinenvorführung**. Ort: Spinnerei



Sa, 11.2.  
20 Uhr  
**Bühne Pepperoni** präsentiert: Moritz Netenjakob – Highlights. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

Do, 16.2.  
19 Uhr  
Mit Fashionqueen und Modedesigner in die Nacht. **Abendworkshop** mit Cocktails. Anmeldung erforderlich. Kosten: 12 Euro. Ort: Spinnerei

So, 26.2.  
16 Uhr  
**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Eintritt. Ort: Weberei



## März

Mi, 1.3.  
12–16 Uhr  
Die spinnen wohl... Die Restauratoren lassen sich über die Schulter schauen. **Maschinenvorführung**. Ort: Spinnerei



So, 12.3.  
11 Uhr

**Frühschoppen:** Mit den „Machern“ im Gespräch. Thementalk mit Textilunternehmern.  
Ort: Spinnerei

Sa, 18.3.  
10–17 Uhr  
So, 19.3.  
10–16 Uhr

**Spinnworkshop** „Ich glaub ich spinne...“  
Magdalena Allbrink, Angelika Beßling und Hannelore Hemingway üben mit den Teilnehmern die Arbeit am Handspinnrad.  
Kosten: 70 Euro für beide Tage inkl. Material plus 3 Euro Eintritt. Anmeldung erforderlich.  
Ort: Weberei



Sa, 18.3.  
20 Uhr

**Bühne Pepperoni** präsentiert: Andreas Rebers – Rebers muss man mögen. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 26.3.  
14 Uhr

**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Eintritt. Ort: Spinnerei

## April

Mi, 5.4.  
12–16 Uhr

Die spinnen wohl... Die Restauratoren lassen sich über die Schulter schauen.  
**Maschinenvorführung.** Ort: Spinnerei



Di, 11.4.–  
Mi, 12.4.  
10–16 Uhr



**Oster-Ferienworkshop:** „Kleine Textilkünstler“. Kinder von 7 bis 12 Jahren erstellen eigene textile Kunstwerke. Teilnahmegebühr für zwei Tage 35 Euro inkl. Material und Mittagessen (Geschwisterkinder 30 Euro). Anmeldung erforderlich.  
Ort: Weberei

Sa, 29.4.  
20 Uhr

**Bühne Pepperoni** präsentiert: Wolfgang Krebs – die Watschenbaum-Gala. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 30.4.  
16 Uhr

**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Eintritt. Ort: Weberei

## Mai

Mo, 1.5.  
10–18 Uhr



5. Internationales **Kinder- und Familienfest** in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Bocholt und dem Europe Direct-Informationszentrum Bocholt sowie (Kultur-) Vereinen: Spiele, Spaß und Aktionen für die ganze Familie. Ort: Weberei und Spinnerei





Mi, 3.5.  
12–16 Uhr

Die spinnen wohl... Die Restauratoren lassen sich über die Schulter schauen. **Maschinenvorführung.** Ort: Spinnerei

Sa, 20.5.  
20 Uhr

**Bühne Pepperoni** präsentiert: Guido Cantz – „Blondiläum“. 25 Jahre Best of Guido Cantz. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 21.5.  
11 Uhr

Gebracht oder gekommen? Die fremden Arbeiter. **Matinee** am internationalen Museumstag zum Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“. Eintritt frei. Ort: Spinnerei

Mi, 24.5.  
ganztägig

Eisenhütten und Maschinenbau. **Textilgeschichtliche Radtour** mit Besuch des „ICER innovatiecentrum“ in Ulft (NL). Treffpunkt um 8.30 Uhr am Parkplatz der Weberei. Kosten: 10 Euro, Anmeldung erforderlich

So, 28.5.  
14 Uhr

**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Eintritt. Ort: Spinnerei



## Juni

Mi, 7.6.  
12–16 Uhr

Die spinnen wohl... Die Restauratoren lassen sich über die Schulter schauen. **Maschinenvorführung.** Ort: Spinnerei

Di, 13.6.  
ganztägig

Margarine- und Schuhindustrie. **Textilgeschichtliche Radtour** von Emmerich nach Kleve mit Besuch des Klever Schuhmuseum. Treffpunkt um 8 Uhr am Parkplatz der Spinnerei oder um 9 Uhr am Bahnhof in Emmerich. Kosten: 10 Euro, Anmeldung erforderlich

Do, 22.6.  
19 Uhr

Mit Fashionqueen und Modedesigner in die Nacht. **Abendworkshop** mit Cocktails. Anmeldung erforderlich. Kosten: 12 Euro. Ort: Spinnerei



So, 25.6.  
16 Uhr

**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Eintritt. Ort: Weberei





## Vom Lehm zum Ziegel

Eine komplett erhaltene Ziegelei aus dem frühen 20. Jahrhundert bildet den Kern unseres Museums. Anfangs wurden die Ziegel hier noch per Hand hergestellt – Besucher können das heute selbst ausprobieren. Später produzierten Maschinen die roten Backsteine aus Lehm. An Produktionstagen laufen Kollergang und Ziegelpresse auf Hochtouren. Ausstellungen informieren über die Geschichte des Ziegels, die lippischen Wanderziegler und den Alltag der Arbeiterfamilien. Eine Feldbahn, die früher Loren mit Lehm zog, nimmt Besucher im Sommerhalbjahr mit auf eine Fahrt rund um das weitläufige Gelände.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Ziegeleimuseum in Lage  
Sprikernheide 77 | 32791 Lage  
Telefon 05232 9490-0 | Fax -38  
E-Mail: ziegelei-lage@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
letzter Einlass 17.30 Uhr

### Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonntags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld). Für Erwachsenengruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage gibt es ein vielfältiges Angebot an Führungen und museumspädagogischen Programmen. Bitte fordern Sie dazu unser Faltblatt an oder informieren sich im Internet.

### Kreativ mit Ton

Jeden Samstag 14–17: Kreative Angebote für Kinder, teilweise gleichzeitig Workshops für Erwachsene oder Gemeinschaftsangebote. Aktuelles Programm im Internet. Anmeldung erforderlich.

### Feldbahnfahrten

Mai bis September: Jeden ersten Sonntag im Monat fährt zwischen 13 und 16 Uhr die **Feldbahn** mit Besuchern rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube (zusätzlich an allen **Aktionstagen**: Ostern 13–16 Uhr, Museumsfest 11–16 Uhr, Kartoffelfest 11–16 Uhr, Töpfermarkt 11–16 Uhr).



### Gastronomie

Das Museumscafé „**Tichlerstoben**“ ist geöffnet Di–So von 11 bis 18 Uhr. Für Feiern stehen Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Jeden ersten Sonntag im Monat frisches Brot! Kontakt: Tel. 05232 65555, [www.zieglerstuben.de](http://www.zieglerstuben.de)

## Sonderausstellungen

8.1.–  
17.4.2017

### Das große Warten Geflüchtete in Westfalen Fotografien von Brigitte Kraemer

Rund eine Million Menschen kam 2015 auf der Flucht vor Krieg, Not und Unterdrückung in der Hoffnung auf ein freies Leben nach Deutschland. Nach langen Wegen der Flucht und der Ankunft begann für sie die Zeit Wartens in Notunterkünften und Übergangswohnungen – Warten auf die Entscheidung, ob Deutschland Asyl und Sicherheit gewährt.



Die Herner Fotografin Brigitte Kraemer hat Geflüchtete in verschiedenen Städten Westfalens ein Jahr lang begleitet. Die Ausstellung gibt Einblicke in den Alltag der Geflüchteten zwischen Ankunft und Anerkennung.



9.4.–  
17.9.2017

### Perspektiven der Ziegeleiarbeit

Die Herstellung von Ziegeln gehört zu den ältesten und grundlegenden Fähigkeiten der Kulturvölker und unterlag seit Mitte des 19. Jh. einem radikalen Wandel - von der personalintensiven, kräftezehrenden Hand- zur vollautomatisierten Fabrikarbeit. Dabei fanden die Orte der Ziegeleiarbeit schon immer das Interesse der bildenden Kunst, die sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven näherte. Neben Objekten aus fünf Jahrhunderten der Sujets Malerei, Druckgrafik und Skulptur präsentiert die Ausstellung auch Arbeiterlyrik des lippischen Zieglerdichters Friedrich Wienke.

## Veranstaltungen

### Januar

So, 8.1.  
11 Uhr

**Ausstellungseröffnung** „Das große Warten“. Infos s. Sonderausstellungen

Fr, 13.1.  
20 Uhr

**Lüder Wohlenberg** – Wird schon wieder!  
Eine satirische Überlebenshilfe. Eintritt:  
18 Euro

Sa, 14.1.  
13–17 Uhr  
Pflanztöpfe aus Ton. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten inkl. Material 25 Euro. Anmeldung erforderlich

So, 15.1.  
15 Uhr  
**Zirkus Krawalli** mit Andi Witzig als Zirkusdirektor, Artist, Jongleur, Raubtierdompteur und Zauberer... Eintritt 3 Euro

Sa, 21.1.  
14–17 Uhr  
Wohnaccessoires aus Filz: Milchglas-Tischlampe. **Workshop** mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren. Kosten: 20 Euro inkl. Material. Anmeldung erforderlich

Sa, 28.1.  
14–17 Uhr  
Vogeltränken. **Keramik-Workshop** für Erwachsene mit Silke Schäfer. Kosten inkl. Material 20 Euro. Anmeldung erforderlich

## Februar

Fr, 3.2.  
20 Uhr  
**Peter Vollmer:** Frauen verblühen, Männer verduften – Teil 2. Eintritt 18 Euro



Sa, 4.2.  
13–17 Uhr  
Gartenobjekte aus verschiedenen Materialien. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten inkl. Material 25 Euro. Anmeldung erforderlich

So, 5.2.  
15 Uhr  
Lila Bühne – „Als die Ente verpennte“. **Kindertheater**. Eintritt 3 Euro

Sa, 11.2.  
12–17 Uhr  
Wohnaccessoires aus Filz: Stuhlkissen. **Workshop** mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren. Kosten inkl. Material 20 Euro. Anmeldung erforderlich

Sa, 18.2.  
14–17 Uhr  
Kräuterschnecken. **Keramik-Workshop** für Erwachsene. Kosten inkl. Material 20 Euro. Anmeldung erforderlich

So, 26.2.  
11–17 Uhr  
Brechen – Schwingen – Hecheln. Aus Flachs wird Leinen. **Vorführung** und Mitmachaktion mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth. Nur Eintritt

## März

Fr, 3.3.  
20 Uhr  
**Lioba Albus** – Königin von Egoland. Eintritt 20 Euro

Sa, 4.3.  
13–17 Uhr  
Feuerschalen aus Ton. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten inkl. Material 25 Euro. Anmeldung erforderlich



So, 5.3.  
15 Uhr  
**Zauberin Zara Finjell.** Kunterbuntes Zauberprogramm für Kinder. Eintritt 3 Euro

Sa, 11.3.  
14–17 Uhr  
Gartenkerle. **Keramikworkshop** unter Anleitung von Silke Schäfer. Kosten inkl. Material 25 Euro. Anmeldung erforderlich

## April

Sa, 1.4.  
13–17 Uhr  
Pflastersteine – Akzente im Gartenweg. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten inkl. Material 25 Euro. Anmeldung erforderlich

Sa, 8.4.  
14–17 Uhr

Schmuck aus Ton. **Workshop** für Erwachsene mit Silke Schäfer. Kosten inkl. Material 20 Euro. Anmeldung erforderlich

So, 9.4.  
11 Uhr

**Ausstellungseröffnung** „Perspektiven der Ziegeleiarbeit“, Infos s. Sonderausstellungen



Do, 13.4.  
11–16 Uhr

Altes Handwerk: **Körbchenflechten**. Kinder ab 8 Jahren können mit Korbflechtmeisterin Petra Franke Körbchen aus Peddigrohr herstellen (ca. 1 Stunde). Offenes Mitmachprogramm ohne Anmeldung. Pro Kind 9 Euro inkl. Eintritt

So, 16.4.  
11–16 Uhr

**Ein Ei aus der Ziegelei**. Eier suchen und bemalen. Kostenfreie Feldbahnfahrten für Kinder bis 12 Jahren. Schafzüchter Heinrich Havermeier ist mit seinen Heidschnucken zu Gast. Ab 18 Uhr Osterfeuer der Feuerwehr Hagen



Di, 18.4.–  
Fr, 21.4.  
9–17 Uhr

**Ferienspiele** „Wir flechten mit...“ für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Täglich werden Objekte aus Weiden, aber auch anderen Materialien wie Papier und Leder hergestellt. Kosten 70 Euro inkl. Material. Anmeldung erforderlich

Mi, 19.4.  
14 Uhr

**Oma Opa Enkel** – Feierabendziegel für Enkel und Großeltern. Teilnahme 4 Euro. Anmeldung erforderlich

Do, 20.4.  
11–16 Uhr

Altes Handwerk: **Blaudruck**. Kinder ab 5 Jahren können unter Anleitung kleine Deckchen oder Beutel bedrucken (ca. 1 Stunde). Offenes Mitmachprogramm ohne Anmeldung. Pro Kind 6 Euro inkl. Eintritt

So, 30.4.  
14 Uhr

Unter Hecke und Strauch – Heckengemüse & Co. **Gartenführung** mit Sabine Schierholz. Nur Eintritt



So, 30.4.  
11 Uhr

Perspektiven der Ziegeleiarbeit. **Kuratorenführung** durch die Ausstellung mit Dr. Andreas Immenkamp

So, 30.4.  
12 Uhr

„Perspektiven begreifen“. **Führung** für blinde und sehbehinderte Kinder und Erwachsene durch die Sonderausstellung. Nur Eintritt

## Mai

So, 7.5.  
10–18 Uhr  
Gartenskulpturen aus Ziegelton. **Workshop** für Erwachsene mit dem Keramiker Christian Stiesch. Kosten inkl. Material 30 Euro. Anmeldung erforderlich

So, 14.5.  
14 Uhr  
Unter Hecke und Strauch – Heckengemüse & Co. **Gartenführung** mit Sabine Schierholz. Nur Eintritt

Mi, 17.5.–  
So, 21.5.  
10–18 Uhr  
Unter Feuer – **Ziegelbrand** im Ringofen. Besucher können den Brennern täglich auf der Ringofendecke bei der Arbeit zusehen. Anzünden des Ringofens am 17.5. um 11 Uhr



So, 21.5.  
10–18 Uhr  
**Museumsfest** mit Ringofenbrand, Familiengottesdienst, Rockmusik für Kinder, Zirkus und Clownerie, französischen Chansons, Feldbahnfahrten und Museumsrallye. Eintritt frei

So, 28.5.  
11.30–  
15.30 Uhr  
**Wege durch das Land.** Besondere Orte durch Literatur und Musik entdecken. Programm und Karten unter [www.wege-durch-das-land.de](http://www.wege-durch-das-land.de)

## Juni

So, 4.6.  
13–16 Uhr  
Wir bauen einen **Feldbrandofen**. Besucher können den Ofensetzern bei der Arbeit zusehen

So, 11.6.  
11 Uhr  
Perspektiven der Ziegeleiarbeit. **Kuratorenführung** durch die Ausstellung mit Dr. Andreas Immenkamp

So, 11.6.  
14 Uhr  
**Erzählcafe.** Monika Strube „Skulpturen aus Maschinenziegeln – Mein Leben mit dem Bildhauer Herbert Grützner“. Eintritt frei

Sa, 17.6.  
14–17 Uhr  
Gartenstelen aus Ton. **Workshop** für Erwachsene unter Leitung von Charlotte Gauss und Silke Schäfer. Kosten inkl. Material 25 Euro. Anmeldung erforderlich

So, 18.6.  
11–17 Uhr  
**Historische Ziegelproduktion.** Ziegelherstellung wie im 19. Jahrhundert: Ein Pferd mischt den Lehm im Göpel während die Mitarbeiter des Museums Handstrichziegel herstellen und den Feldbrandofen beheizen



So, 25.6.  
11 Uhr  
Perspektiven der Ziegeleiarbeit. **Kuratorenführung** mit Dr. Andreas Immenkamp

So, 25.6.  
14 Uhr  
**Erzählcafe** mit Anja Hoffmann: „Partizipation – das Mitgestalten von Ausstellungen“, Eintritt frei

## Vorschau Juli

So, 2.7.–  
Di, 4.7.  
**Internationale Tagung** Ziegeleigeschichte/ Ziegeleimuseen. Themen u.a. Ziegler aus Lippe sowie Baustile des Historismus. Detailliertes Tagungsprogramm ab April unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)





## Kunst aus Feuer und Sand

Im Gernheimer Glasturm von 1826, einem von zwei noch erhaltenen Gebäuden dieser Art in Deutschland, erleben Sie, wie unsere Glasmacher mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Glasmasse Gefäße herstellen. Gleich nebenan werden die Gläser durch Schliff und Gravur veredelt – auch das vor Ihren Augen. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs an der Weser sind erhalten geblieben: neben dem Glasturm auch Arbeiterhäuser und das imposante Wohnhaus der ehemaligen Fabrikantenfamilie. In unseren Ausstellungen laden wir Sie ein zu einem spannenden Streifzug durch die Geschichte der Herstellung von Glas und seiner vielseitigen Verwendung.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Glashütte Gernheim  
Gernheim 12 | 32469 Petershagen  
Telefon 05707 9311-0 | Fax -11  
Mail: glashuette-gernheim@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

### Führungen und Vor- führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher ohne Voranmeldung sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld).

Schauvorführungen am Schmelzofen täglich außer montags 10–13.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr. Vorführungen in der Schleiferei nach wechselndem Plan; bitte rufen Sie uns an.



### Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an mundgeblasenen Gläsern, die im Gernheimer Glasturm entstanden sind.

### Kreative Kurse

#### Glasmachen

Freitags 14.30–17.30 Uhr  
Unter Anleitung der Glasmacher können Laien die Kunst des Glasmachens kennenlernen und selber Briefbeschwerer oder farbige Bechergläser herstellen. Mit Korbinian Stöckle und Torsten Röttsch.  
Termine s. Veranstaltungen oder [www.korbinian-stoeckle.de](http://www.korbinian-stoeckle.de)

Kosten: 75 Euro pro Person, Mindestalter 15 Jahre, Anmeldung erforderlich

**Glasmachen – Eine heiße Erfahrung**

Samstags 10.30–17.30 Uhr

Je nach Vorkenntnissen werden Grundkenntnisse am Glasofen oder erste Schritte zum selbstständigen Arbeiten im Team vermittelt. Auch die Realisierung eigener Ideen und Projekte ist möglich sowie die Demonstration spezieller Glasmachertechniken, z.B. Blasen in Formen oder Sandguss. Termine s. Veranstaltungen

Kursgebühr: 155 Euro inkl. Materialkosten und einfache Nachbearbeitung, Termine s. Veranstaltungen. Anmeldung: mail@korbini-an-stoeckle.de oder Tel: 05707 953929

**Druckgrafik**

Sa, 18.3. 14–18 Uhr

So, 19.3. 10–17 Uhr

Die Teilnehmer erlernen, wie man die Platte und das Druckpapier vorbereitet und die Radierung mit Kaltnadel oder Ätzung auf einer Platte aus Zink, Kupfer oder Polystyrol vornimmt. Der Kursleiter steht den Teilnehmern bei allen Arbeitsschritten zur Seite, bis jeder sein eigenes Druckwerk in den Händen hält. Leitung: Hannes Schützler

Kursgebühr: 120 Euro/ermäßigt 95 Euro inkl. Materialkosten, max. 10 Teilnehmer. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-0

**Frühjahrskurs****Glas machen – Glas gestalten**

Di, 18.4.–So, 23.4.

Anfängern vermittelt der Kurs Grundkenntnisse am Glasofen sowie erste Schritte zum Arbeiten im Team. Fortgeschrittene Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Realisierung ihrer Ideen und Projekte. Je nach Interesse können spezielle Glasmachertechniken demonstriert und gelehrt werden. Neben dem freien Glasblasen bietet der Kurs auch die Möglichkeit, mit Formen oder Sandguss zu experimentieren. Leitung: Korbinian Stöckle, Torsten Röttsch und Heikko Schulze Höing

Kursgebühr: 580 Euro inkl. Materialkosten, max. 8 Teilnehmer. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-0

**Fusing**

Sa, 1.7. 12–19 Uhr

So, 2.7. 10–17 Uhr

Kurs für fortgeschrittene Anfänger. Im Workshop arbeiten die Teilnehmer mit verschiedenen Glassorten und stellen Bilder, Kacheln, Schalen, Schmuck und ähnliches her. Hierbei verwenden sie verschiedene Glassorten, Farben, Metalle und Oxide sowie Materialien aus Wald und Wiese. Leitung: Heide Kemper

Kursgebühr: 160 Euro zzgl. Material, Anmeldung unter Tel. 05707 9311-0



Für Kinder Für Kindergruppen bieten wir kreative Programme an. Die Angebote finden Sie im Internet. Weitere Termine und Angebote für junge Besucher unter Veranstaltungen.

## Sonderausstellungen

7.8.2016–  
12.2.2017 **Josef Welzel – Skulptur, Gravur und römisches Luxusglas**

Die Ausstellung ist eine Hommage an das Lebenswerk Josef Wetzels (1927–2014). Sie zeigt Skulptur, Gravur und römisches Luxusglas des experimentellen Archäologen und Glaskünstlers, der während seiner Lehrtätigkeit an der Glasfachschule Hadamar Generationen von Schülern als Graveur, Schleifer und Formgestalter prägte.



19.3.–  
6.8.2017 **Tapio Wirkkala  
Ein Klassiker des finnischen Designs**

Tapio Wirkkalias (1915–1985) Entwürfe in Glas, Silber oder Porzellan gehören zu den Klassikern des modernen Designs. Für die Glashütte Iittala etwa entwarf er Objekte aller Genres. Bei Venini, einer der einflussreichsten Glashütten Muranos, werden seine Entwürfe heute noch ausgeführt. Wirkkala arbeitete mit der Gold- und Silberschmiede Kultakeskus oder dem Porzellanhersteller Rosenthal zusammen. Die durch das Finnische Glasmuseum Riihimäki kuratierte Ausstellung führt Objekte aus mehreren Sammlungen zusammen.

19.3.–  
6.8.2017

**Jaakko Liikanen und Joonas Laakso**

Jaakko Liikanen gilt als einer der bedeutendsten finnischen Glasmacher seiner Generation. Er entwirft eigene Objekte, setzte aber auch regelmäßig Stücke und Serien für Designer um. Joonas Laakso gehört zur Kooperative „Lasismi“, einer Gruppe junger Glasmacher und Designer mit eigenem Studio. Seit 2010 arbeitet er als Assistent von Liikanen. Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Objekte der beiden Glasmacher.



## Veranstaltungen

### Januar

Sa, 7.1.  
So, 8.1.  
11–17 Uhr **Insekten und Teufel.** Die Glasbläser Falk Bauer und John Zinner aus Lauscha stellen „an der Lampe“ lebensechte Insekten und Teufel her. Themenwochenende zum Abschluss der Ausstellung „Christbaumschmuck. Gläserne Kostbarkeiten aus dem Thüringer Wald“

So, 8.1.  
14.30–  
17 Uhr **Neue Perlentiere.** Aus farbigen Rocailles, Perlen und Messingdraht werden lustige Perlentiere gefertigt. Kinder ab 10 Jahren lernen verschiedene Fädeltechniken kennen. Kosten: 9,50 Euro. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26



Sa, 14.1.–  
So. 29.1. **Sonderverkauf** vom Glaswaren im Museumshop

Sa, 28.1. ab  
10.30 Uhr **Glasmachen** – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kurse

## Februar

Sa, 4.2.  
18.30–  
20.30 Uhr **Blaue Stunde** – Leselust und Gaumenfreuden. Angelika Hornig präsentiert bei einem Aperitif märchenhafte Geschichten rund um das Glas. Kosten: 25 Euro (einschl. Imbiss). Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26

So, 5.2.  
10–18 Uhr Thementag **Diatretglas-Schliff**. Graveur Heikko Schulze Höing arbeitet an einem Rohling für ein Diatretglas, ein doppelwandiges Gefäß, das durch Schliff sein besonderes Dekor erhält

Sa, 11.2.  
19 Uhr **Cellissimo und Gäste**. Unter dem Titel „Lua Descolorida“ spielt das Ensemble Werke von Golijov, Piazzolla, Ravel und anderen. Texte zum Thema „Tanz“ ergänzen das Programm



Mi, 15.2. **Betriebsbesichtigung**. Die Glashütte Rinteln im Besitz des O-I Konzerns stellt Glasverpackungen mit modernster Hüttentechnik für den Weltmarkt her. Die Besichtigung führt von der Schmelzwanne bis zur IS-Maschine. Teilnahme kostenlos. Anmeldung und Infos unter Tel. 05707 9311-0

Sa, 18.2.  
19 Uhr **Enna & Evi**. Das Duo aus Helsinki verbindet melodiosen Gesang mit leisen Klavierklängen. Konzert in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Karten 15 Euro. Reservierung unter Tel. 05707 9311-26

So, 19.2.  
15 Uhr **Bernd Giesecking** – Seemannsgarn. Geschichten rund ums Meer, mal zauberhaft-fantastisch, mal gefühlt realistisch. Karten 5/3 Euro, Reservierung unter Tel. 05707 9311-26



Sa, 25.2. ab  
10.30 Uhr **Glasmachen** – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kurse

## März

Sa, 18.3. ab  
10.30 Uhr **Glasmachen** – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kurse

So, 19.3.  
15 Uhr **Eröffnung der Ausstellungen** „Tapio Wirkkala – Ein Klassiker des finnischen Designs“ und „Jaakko Liikanen und Joonas Laakso“, Infos s. Sonderausstellungen



So, 26.3.  
15 und  
16 Uhr **Führungen** durch die Sonderausstellung „Tapio Wirkkala“

## April

Sa, 1.4. ab 10.30 Uhr	<b>Glasmachen</b> – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kurse
Sa, 1.4. 18.30– 20.30 Uhr	<b>Blaue Stunde</b> – Leselust und Gaumenfreuden aus dem hohen Norden. Angelika Hornig setzt sich in gemütlicher Runde mit der Literatur Skandinaviens auseinander. Kosten: 25 Euro (einschl. Imbiss). Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
Sa, 8.4. 14– 17 Uhr	<b>Osterwerkstatt</b> Korbflechten. Kinder ab acht Jahren fertigen aus Naturmaterialien einen eigenen Korb. Kosten: 12 Euro. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
	
So, 9.4. 14– 17 Uhr	<b>Osterwerkstatt.</b> Kinder ab sechs Jahren gestalten gläserne Ostereier mit der Marmorieretechnik. Mit Ostereier-Suche und Besuch der Schauproduktion. Kosten: 15 Euro. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
So, 30.4. 15 u. 16 Uhr	<b>Führungen</b> durch die Sonderausstellung „Tapio Wirkkala“
So, 30.4. 15– 17 Uhr	<b>Frühjahrsduft.</b> Kinder ab acht Jahren lernen Wissenswertes über Parfüm- und Geruchsstoffe und deren Aufbewahrung und stellen ihr persönliches Duftöl her. Kosten: 10 Euro. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26

## Mai

So, 7.5. 10–18 Uhr	<b>Probieren Sie es selbst!</b> Unter Anleitung der Glasmacher dürfen Besucher den Umgang mit dem heißen Glas am Ofen erproben und selber ein Trinkglas herstellen. Kosten: 5 Euro. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
Sa, 13.5. ab 10.30 Uhr	<b>Glasmachen</b> – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kurse
So, 14.5. 15 u. 16 Uhr	<b>Führungen</b> durch die Sonderausstellung „Tapio Wirkkala“
Sa, 27.5. 11– 16 Uhr	<b>Schnitzkurs</b> für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Einführung in die Holz- und Messerkunde, Suche nach Hölzern und Schnitzübungen. Bei gutem Wetter wird am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Kosten: 14 Euro. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
21.5. 15 Uhr	<b>Führung</b> zum internationalen Museumstag mit dem Motto „Spurensuche. Verantwortung übernehmen!“ Vom Umgang mit dem historischen Ort und dem traditionsreichen Handwerk der Glasmacher
	
So, 28.5. 15 u. 16 Uhr	<b>Führungen</b> durch die Ausstellung „Tapio Wirkkala“

## Juni

Sa, 3.6.  
18.30–  
20.30 Uhr

**Blaue Stunde** – Leselust und Gaumenfreuden. Angelika Hornig widmet sich preußischen Dichtern, die im Herrenhaus gelesen wurden. Kosten: 25 Euro (einschl. Imbiss). Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26



So, 4.6.  
10–  
18 Uhr

**Thementag Stiefel.** Die Glasmacher demonstrieren mit einer Metallklappform die Herstellung eines stiefelförmigen Trinkgefäßes

Sa, 10.6. ab  
10.30 Uhr

**Glasmachen** – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kurse

So, 11.6.  
15 u. 16 Uhr

**Führungen** durch die Ausstellung „Tapio Wirkkala“



Sa, 17.6.  
ab 9 Uhr

**Der Förderverein unterwegs.** Besichtigt werden das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna und das LWL-Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund. Kosten 35 Euro inkl. Führungen und Eintritten. Anmeldung unter Tel. 05707-9311-0 oder glashuette-gernheim@lwl.org

So, 11.6.  
15 u. 16 Uhr

**Führungen** durch die Ausstellung „Tapio Wirkkala“

Werden Sie Mitglied!

Sie begeistern sich für imposante Industriedenkmäler? Sie wollten schon immer einmal hoch hinaus bzw. tief in die Erde, um einen Hochofen oder ein Kohleflöz zu besichtigen? Sie suchen Antworten auf die Frage, was von der Epoche der Industrialisierung übrig geblieben ist?

Dann sind Sie im Westfälischen Landesmuseum für Industriekultur genau richtig. Wir suchen Interessierte, die das Museum durch ihr Engagement unterstützen möchten.

Genießen Sie dafür Vorteile wie z. B. den freien Eintritt an allen acht Standorten des LWL-Industriemuseums, Einladungen zu Vernissagen oder auch den exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Werden Sie Mitglied, wir freuen uns auf Sie!

**Kontaktdaten:**

Freundeskreis Westfälisches Industriemuseum  
Landesmuseum für Industriekultur e. V.  
Grubenweg 5 | 44388 Dortmund | Tel.: 0231 6961-0  
Fax: 0231 6961-114 | [www.freundeskreis-industriemuseum.de](http://www.freundeskreis-industriemuseum.de)





Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk  
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



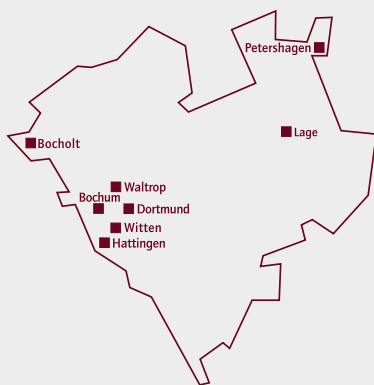
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte Gernheim  
Petershagen

## LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

